

Buchkatalog 2021 / 2022



Deutscher Wissenschafts-Verlag (DWV) Baden-Baden

Inhaltsverzeichnis

I. Novitäten 2021/2022 und Longseller	4
Kunst, Kunstgeschichte, Musik	4
Autobiographie	5
Gender-Debatte	6
Medizin	6
Geschichte / Geschichtsphilosophie	8
Geschichte des Nationalsozialismus	10
Medizin- und Wissenschaftsgeschichte	13
Literaturwissenschaft	15
Anthropologie	16
Naturwissenschaft und Technik	17
Politik und Wirtschaft	17
Philosophie	18
Pädagogik	19
Psychiatrie / Psychosomatik / Psychologie	20
Theologie/Religion	20
Landwirtschaft	20
II. Imprint	21
German University Press (GUP)	21
III. Die Verlagsreihen	22
Ars poetica. Schriften zur Literaturwissenschaft	22
DWV-Schriften zur Betriebswirtschaftslehre	23
DWV-Schriften zur Erforschung des Mittelalters, hrsg. v. Konrad Goehl und Jorit Wintjes	23
DWV-Schriften zur Geschichte des Nationalsozialismus	23
DWV-Schriften zur Kulturgeschichte	24
DWV-Schriften zur Medizingeschichte	25
Medizinhistorische Zeitschrift	26
DWV-Schriften zur Politikwissenschaft	27
DWV-Schriften zur Psychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie	28
DWV-Schriften zur Theologie	28
DWV-Schriften zur Wirtschaftsgeographie	29
Schriftenreihe der Max-Liebermann-Gesellschaft Berlin e.V., hrsg. v. Martin Faass	29

IV. Die Themengebiete	30
Anthropologie	30
Arbeitswissenschaften	30
Autobiographie und Biographie	31
Biowissenschaften	31
Design	32
Erneuerbare Energien /Ökologie	32
Genderforschung und -kritik	32
Geographie	32
Geschichte / Sozialgeschichte	32
Gesundheitswissenschaften	33
Hochschulen	33
Kommunikationswissenschaften	34
Kunst, Musik und Architektur	34
Literaturwissenschaften / Germanistik / Linguistik /Dichtung	34
Landwirtschaft	35
Mediävistik	35
Medien	36
Medizin / Medizinische Psychologie	36
Naturwissenschaften / Computerwissenschaften	37
Orientalistik	37
Pädagogik	37
Philosophie	38
Physiotherapie	39
Politikwissenschaften	39
Psychiatrie / Psychosomatik / Psychologie	40
Ratgeber	41
Recht	41
Religion / Theologie	41
Theaterwissenschaft	42
Wirtschaft und Gesellschaft	42
Wissenschaftsgeschichte / Wissenschaftstheorie	43
V. Autorenregister	44

I. Novitäten 2021/2022 und Longseller

Kunst, Kunstgeschichte, Musik

Max Liebermann: *Briefe, Band 1: 1869–1895*, hrsg. von Ernst Braun 2011, 591 S., Hardcover (Leinen), zahlr. Abbildungen, 170 x 240 mm € 39,90; SFr 59,90 – ISBN: 978-3-86888-992-5

Max Liebermann: *Briefe, Band 2: 1896–1901*, hrsg. von Ernst Braun 2012, 579 S., Hardcover (Leinen), zahlr. Abbildungen, 170 x 240 mm € 39,90; SFr 59,90 – ISBN: 978-3-86888-993-2

Max Liebermann: *Briefe, Band 3: 1902–1906,* hrsg. von Ernst Braun 2013, 651 S., Hardcover (Leinen), zahlr. Abbildungen, 170 x 240 mm € 49.90; SFr 79.95 – ISBN: 978-3-86888-994-9

Max Liebermann: *Briefe, Band 4: 1907–1910,* hrsg. von Ernst Braun 2014, 613 S., Hardcover (Leinen), zahlr. Abbildungen, 170 x 240 mm € 49,90; SFr 79,95 – ISBN: 978-3-86888-995-6



Max Liebermann: *Briefe, Band 5: 1911–1915*, hrsg. von Ernst Braun, 2015, 617 S., Hardcover (Leinen), zahlr. Abbildungen, 170 x 240 mm − € 49,90; SFr 69,95 − ISBN: 978-3-86888-996-3

Max Liebermann: *Briefe, Band 6: 1916–1921*, hrsg. von Ernst Braun, 2016, 599 S., Hardcover (Leinen), zahlr. Abbildungen, 170 x 240 mm − € 49,90; SFr 64,95 − ISBN: 978-3-86888-997-0

Max Liebermann: *Briefe, Band 7: 1922–1926*, hrsg. von Ernst Braun, 2017, 680 S., Hardcover (Leinen), zahlr. Abbildungen, 170 x 240 mm − € 54,90; SFr 69,95 − ISBN: 978-3-86888-998-7

Max Liebermann: *Briefe, Band 8: 1927–1935*, hrsg. von Ernst Braun, 2019, 697 S., Hardcover (Leinen), zahlr. Abbildungen, 170 x 240 mm − € 64,90; SFr 79,95 − ISBN: 978-3-86888-991-8

Max Liebermann: *Briefe, Band 9/I: Nachträge; 9/II: Wolfgang Leicher, Die Ausstellungen der Werke Max Liebermanns zwischen 1870 und 1945*, hrsg. von Ernst Braun, 2021, 2 Bde. 1.425 S., Hardcover (Leinen), zahlr. Abbildungen, 170 x 240 mm − € 139,00; SFr 159,00 − ISBN: 978-3-86888-999-4

Max Liebermann: *Briefe, Gesamtausgabe, Bände 1–9*, hrsg. von Ernst Braun, 2021, 9 Bde. 6.446 S., Hardcover (Leinen), zahlr. Abbildungen, 170 x 240 mm − € 399,80; SFr 445,00 − ISBN: 978-3-86888-990-1 *Kurzzusammenfassung*: Max Liebermann (1847–1935) schuf ein umfangreiches Werk: Gemälde, Pastelle, Radierungen, Zeichnungen. Zielstrebig setzte er sich von 1899 bis 1911 als 1. Vorsitzender des Vorstandes der Berliner Secession und von 1920 bis 1932 als Präsident der Akademie der Künste für die Belange der Künstler ein. Damit einher ging ein reger Briefwechsel mit vielen Persönlichkeiten seiner Zeit. Die 9 Bände der Briefausgabe (2011-2021) dokumentieren dies:

Während der Sammlung, Bearbeitung, Kommentierung und der schrittweisen Veröffentlichung der Schriftstücke tauchten immer wieder neue auf, so dass sich ein Nachtragsband (Bd. 9/I) aufdrängte, denn damit kann auf nahezu 3.800 von Max Liebermann verfasste Schreiben und fast 1.200 Gegenbriefe geblickt werden. Aufmerksame und neugierige Leser und Archivgänger werden weitere entdecken.

Mit Förderung der Hermann-Reemtsma-Stiftung und der Deutschen Forschungsgemeinschaft wurde es möglich, diese Dokumente als neunbändige Edition in der Schriftenreihe der Max-Liebermann-Gesellschaft Berlin dank zahlreicher Helfer und Ratgeber zu veröffentlichen.

Band 9/II: Max Liebermanns (1847–1935) umfangreiches Werk – Gemälde, Pastelle, Radierungen, Zeichnungen – wurde seit 1870 zunehmend ausgestellt. Damit sind viele verschiedene Ausstellungsorte gemeint, aber auch die Anzahl der Arbeiten in einer Ausstellung. In Liebermanns Briefen gibt es wieder und wieder Hinweise auf Vorbereitung und Ergebnisse solcher Expositionen. Freund Zufall, der – genau genommen, aber das führt zu weit – gar nicht so zufällig daher kam, brachte den Briefsammler Ernst Braun mit dem Ausstellungsaufspürer Wolfgang Leicher zusammen. Gegenseitige Ermunterungen und Anregungen ließen

sowohl die Anzahl der aufgespürten Briefe wachsen als auch die Länge der Liste ermittelter Ausstellungsorte mit den von Liebermann gezeigten Objekten. Nach einer etwa zehnjährigen Zusammenarbeit schien es angezeigt, dass auch die Ausstellungsliste öffentlich werden sollte. Das geschieht in diesem Band dank des Entgegenkommens der Hermann-Reemtsma-Stiftung.

Benutzer werden bald erkennen, dass hier ein Grundstein gelegt wurde, auf den in mehrerlei Hinsicht aufgebaut werden kann: Das vorgelegte Verzeichnis reicht bis 1945 und ist ausbaufähig, denn gewiss gibt es noch zahlreiche unentdeckte Veröffentlichungen in Zeitungen und Zeitschriften. Hier und da liegen sicherlich auch nicht erfasste Kataloge. Für die Ausstellung Liebermannscher Arbeiten nach 1945 könnte ein Neugieriger die Lücke füllen.

Der Preis dieser Gesamtausgabe (Bände 1-9) ist 25 % günstiger als der Preis der einzelnen 9 Bände.

Benedikt Burghardt: Die Formenwelt des Goldenen Schnitts in Natur und Musik

2019, V, 217 S., broschiert, 170 x 240 mm − € 29,95; SFr 37,95 ISBN: 978-3-86888-152-3

Kurzzusammenfassung: Das Prinzip des Goldenen Schnitts stellt ein einzigartiges Phänomen dar, das über seine mathematisch abstrakte Erfassbarkeit hinaus auch als konkretes Gestaltungskonzept sowohl in den unterschiedlichen Lebenswelten der äußerlich gegebenen Natur wie auch in variativen Formen künstlerischer Kreativität Anwendung findet. Im musikalischen Kontext verweist der Goldene Schnitt als Teilaspekt der übergeordneten Thematik Musik und Zahl auf eine Tiefenebene, in welcher Klang und Musikwerk sowie Natur und Kosmos aufgrund ihrer inhärenten Zahlenhaftigkeit miteinander verbunden sind. Die Formenwelt des Goldenen Schnitts in Natur und Musik stellt damit ein weitverzweigtes Themenfeld dar, dessen komplexe Einzelkriterien sowie interdisziplinäre Vernetzungen in der vorliegenden Arbeit zusammenhängend zu erfassen unternommen wird.



Autobiographie

Ignaz Bender: Erlebtes und Bewegtes – in Hochschule, Europa und Welt

2020, 112 S., broschiert, zahl
r. Abb. u. Grafiken – € 18,95; SFr 26,95 ISBN: 978-3-86888-154-7

Kurzzusammenfassung: Ignaz Bender hat im November 1944 den Fliegerangriff auf Freiburg überlebt, viele Städte in Trümmern gesehen. Er begegnete dem Gründer der Pan-Europabewegung, Richard Graf Coudenhove-Kalergi, und testete Konrad Adenauers Französisch-Kenntnisse. Als Abiturient organisierte er das erste europäische Schülerlager nach dem Zweiten Weltkrieg. Als Student rettete Ignaz Bender die Bonner Studentenzeitung vor ihrem Untergang. Im dritten Semester zum AStA-Vorsitzenden der Universität Bonn gewählt, erlebte er den Sturm auf die sowjetische Botschaft in Rolandseck als Reaktion auf die Hinrichtung der Anführer des niedergeschlagenen Ungarnaufstandes. An der Universität Freiburg/Br. bekämpfte er, erneut zum AStA-Vorsitzenden gewählt, erfolgreich das vom Rektor verhängte Vertriebsverbot von Studentenzeitungen. Ein von ihm mitorgani-



sierter Mensastreik deckte auf, dass Zuschüsse für die Verbesserung des Mensa-Essens für den Kauf von Grundstücken zweckentfremdet wurden, was den Finanzminister fast den Kopf gekostet hätte. Von Freiburg aus organisierte Ignaz Bender die größte Studentendemonstration der Nachkriegszeit, um eine bessere Finanzierung des Bildungswesens zu erreichen, und initiierte – als studentischen Beitrag gegen den Bildungsnotstand (des "katholischen Landarbeitermädchens") – die bundesweite Bildungswerbungsaktion "Student aufs Land" mit dem Ergebnis, dass die Zahl der Übertritte zu den weiterführenden und beruflichen Schulen, namentlich von Mädchen, spontan stieg was dazu beitrug, dass die Mehrheit der Studierenden heute weiblich ist. Den Verband Deutscher Studentenschaften (VDS) vertrat er auf vielen ausländischen Studentenkongressen. In Trier war er Mitgründer des Ruanda-Komitees. In der Otto Benecke-Stiftung für die Integration junger ausländischer Zuwanderer wirkt Ignaz Bender in Vorstand und Kuratorium mit.

Herbert Aschwanden: Armut und Reichtum des Lebens. Das Spinngewebe der Symbolik einer bewusstseinsanalytischen Autobiografie

2020, 164 S., broschiert, zahlr. Abb. u. Grafiken – € 24,95; SFr 29,95 ISBN: 978-3-86888-164-6

Kurzzusammenfassung: Der Autor arbeitete als Arzt über 30 Jahre in Afrika. In der grossen Armut der Bevölkerung fand er im Denken einer sogenannten "primitiven" Ethnie einen Reichtum symbolischer und sinngebender Lebensgestaltungen, die ihn für sein langes Suchen nach der Bedeutung des menschlichen Bewusstseins jenseits der tiefenpsychologischen Deutungen eine Antwort finden liessen. Diese Welt hat er in seiner Studie "Das Bewusstsein" (Deutscher Wissenschafts-Verlag Baden-Baden DWV, 2020) dargestellt.

In vorliegender Autobiographie erzählt er von den Erlebnissen, wie er und seine Frau jenseits des westlichen materiellen Reichtums versuchten, dort zu helfen, wo sie die eigene Not gestörter Verhältnisse aus ihrer Jugendzeit Herbert Aschwanden

Armut und Reichtum
des Lebens

Das Spinngroufbe der Symbolik einer
bewassteinsanskyltischen Autoblagrafie

Deutsther Wissenschaffs vörlag (DAV)

in eine sinnvolle Lebensgestaltung umwandeln konnten. Diese analytisch-bewusste Gestaltung verwirklichte sich jenseits unbewusster Prozesse, die ihm auch die Grundlage der zwanzigjährigen Tätigkeit für die Betreuung seiner Patienten in der Schweiz schufen. Seine Studie schließt er ab mit einer Deutung der symbolischen Welt des Bewusstseins

Gender-Debatte

Harald Schulze-Eisentraut, Alexander Ulfig (Hrsg.): *Gender Studies – Wissenschaft oder Ideologie?*

2019, 4. Aufl. 2021, 249 S., broschiert, zahl
r. Abbildungen u. Grafiken € 24,95; SFr 29,95 – ISBN: 978-3-86888-142-4

Kurzzusammenfassung: Der Feminismus gehört zu den erfolgreichsten sozialen Bewegungen der neueren Geschichte. Seine neueste Form wird als Genderfeminismus, das mit ihm verbundene Forschungsfeld als Gender Studies bezeichnet. "Gender" bedeutet im Gegensatz zum biologischen Geschlecht (Sex) das soziale Geschlecht. Für die Gender Studies ist "Gender" die wichtigste soziale Kategorie und somit der zentrale Forschungsgegenstand. Ihr Siegeszug in der Wissenschaft scheint unaufhaltsam zu sein. An fast jeder deutschen Universität gibt es Professuren und Institute für Gender Studies. Der Einfluss der Gender Studies erstreckt sich jedoch nicht nur auf die Wissenschaft, sondern auf alle relevanten Bereiche der Gesellschaft. Doch wie kam es zu dem beispiellosen Aufstieg der Gender Studies? Genü-

gen ihre Begriffe, Konzepte und Methoden den in der Wissenschaft herr-



schenden Standards? Lassen sich ihre Thesen durch Fakten belegen oder handelt es sich um ideologische, d.h. nicht faktenbasierte weltanschauliche Annahmen? Wie beeinflussen *Gender Studies* unsere Gesellschaft? Wie politisch sind sie?

Der vorliegende Band versammelt Beiträge namhafter Natur-, Geistes- und Sozialwissenschaftler: mit Beiträgen von Hans Peter Klein, Axel Meyer, Adorján Kovács, Sabine Beppler-Spahl, Markus D. Meier, Alexander Ulfig, Heike Diefenbach, Wolfgang Tischner, Dagmar Lorenz, Heinz-Dieter Pohl, Tomas Kubelik und Harald Schulze-Eisentraut.

Medizin

Barbara Benoit: *Körpersymbole und Krankheiten. Die Reise zum unbekannten Ich* 2021, 210 S., broschiert − € 24,95; SFr 29,95 − ISBN: 978-3-86888-181-3

Kurzzusammenfassung: Nur die Kenntnis von den Körpersymbolen befähigt uns zu verstehen, warum viele Krankheiten trotz des Fortschrittes in der Medizin noch immer chronisch oder sogar tödlich ablaufen. Jeder Mensch leidet am meisten, wenn seine Handlungen und Beziehungen von seinem sozialen Umfeld gestört werden. Damit werden diese Störungen zur Ursache für sein Leiden und folglich auch zur Ursache seiner

Krankheiten. Da die Krankheiten vom Körper ausgeführt werden, fungieren sie wie eine körperlich ausgedrückte Mitteilung, wie eine Körpersprache. Diese Schlussfolgerung lässt sich wissenschaftlich mit den Erkenntnissen der Sprachwissenschaftler belegen. Mit dem Einbezug der Kommunikation in die somatische Medizin entsteht ein Konzept einer ganzheitlichen Medizin. In diesem Buch stellt Dr. Barbara Benoit ein Konzept der Medizin vor, das sie anhand vieler Fallbeispiele im Verlauf von mehr als 40 Jahren entwickelt hat, anfangs in ihrer Tätigkeit als Ärztin für Frauenheilkunde und Geburtshilfe, später als Ärztin für Psychotherapie. Bestätigung für diesen neuen Zugang zu den Krankheiten sind eine spontane Minderung der körperlichen Beschwerden bis hin zu Heilungen, die nach dem Bewusstwerden der Krankheitsursachen erfolgen.

Ernst Küsters: Radikalkur. Mit alten Wirkstoffen zu neuen Krebstherapien

2020, 310 S., broschiert, zahlr. Abb. u. Grafiken – € 29,95; SFr 37,95 ISBN: 978-3-86888-163-9

Kurzzusammenfassung: Fast jede zweite Krebserkrankung ist heute vermeidbar. Doch entgegen zahlreicher populärer und wissenschaftlicher Mythen liegt es in den meisten Fällen an uns selbst, ob der verheerendste aller Krebsauslöser zum Zuge kommt – der Zucker. Welche gefährliche Rolle spielt übermäßiger Zuckerkonsum bei der Krebsentstehung? In seiner sorgfältigen Analyse nimmt uns Ernst Küsters mit auf die Reise des Zuckerabbaus im Körper. Wir erkennen, wie wir trotz vermeintlich gesunder Ernährung dem Krebs oftmals weiter Vorschub leisten. Am Ende dieser Reise steht ein besseres Verständnis der sogenannten Radikale, reaktionsfreudigen Moleküle, die Krebs entgegen landläufiger Meinung nicht primär verursachen. Mehr noch, wir erkennen an anschaulichen Beispielen, gepaart mit neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen, dass der gezielte Einsatz von Radikalen in der Krebstherapie heute nicht mehr weg zu denken ist. Gute Krebstherapien, auch solche, die sich Radikale zu Nutze machen, werden nicht umgesetzt, weil sie ökonomisch unattraktiv sind. Fruchtbare An-





sätze liegen in der Bearbeitung des Stoffwechsels von Krebszellen sowie in der Neubewertung alter Medikamente und Naturstoffe. Aus diesem Grund ist die Politik gefordert, dieses zunehmende Wissen zum Nutzen der Gesellschaft einzufordern und umzusetzen. Gefragt ist nicht weniger als eine Radikalkur unseres Gesundheitssystems.

Franz Rubel, Julia Schiffner-Rohe (Hrsg.): FSME in Deutschland. Stand der Wissenschaft

2019, 267 S., broschiert, zahlr., teils vierfarbige Abbildungen u. Grafiken,170 x 240 mm − € 24,95; SFr 29,95 − ISBN: 978-3-86888-146-2 *Kurzzusammenfassung:* Alljährlich kommt es in Deutschland und seinen als Urlaubsdestinationen beliebten Nachbarländern zu Millionen von Zeckenstichen in der Bevölkerung. Die Frühsommer-Meningoenzephalitis (FSME) ist die wichtigste und schwerwiegendste von Zecken übertragene virale Erkrankung des Menschen in Mitteleuropa. Allein im Jahr 2018 wurden in Deutschland 584 Fälle gemeldet, eine Rekordzahl. Das vorliegende Buch enthält in 18 Kapiteln den aktuellen Stand zum Thema FSME und Zecken in Deutschland, geschrieben von ausgewiesenen Fachleuten. Es geht um das FSME-Virus, seine Verbreitung und seine Zirkulation im Freiland. Wichtige medizinische Aspekte werden breit abgehandelt. Dazu gehören die Virusübertragung, die Diagnose, die Behandlung und die Prävention. Erstmals werden neue Karten zur Zeckendichte und Modellierungen



des aktuellen Vorkommens der FSME vorgestellt. Das Buch richtet sich hauptsächlich an Mediziner, Veterinärmediziner, Parasitologen, Biologen, Beschäftigte im Gesundheitswesen (Public Health), aber nicht zuletzt auch an die große Zahl interessierter Laien.

Josef W. Egger: Die Einheit von Körper und Seele. Die bio-psychosoziale Perspektive auf Krankheit und Gesundheit

2020, 288 S., broschiert, zahlr. Abb. u. Grafiken – € 34,95; SFr 44,95 ISBN: 978-3-86888-155-4

Kurzzusammenfassung: Nichts ist praktischer als eine gute Theorie! Für die Gesundheitswissenschaften ist dies die Theorie der Körper-Seele-Einheit, welche auf dem epochalen biopsychosozialen Modell aufsetzt. Sie nutzt die Allgemeine Systemtheorie und überwindet den alten Leib-Seele-Dualismus. Sie klärt die Beziehung zwischen Materie und Geist und hilft uns, die Einheit von "Körper" und "Seele" zu verstehen: Gesundheit ist die Fähigkeit des menschlichen Organismus, krankmachende Faktoren ausreichend wirksam bekämpfen zu können. Sie muss daher in jedem Moment des Lebens "hergestellt" werden. Krankheit entsteht, wenn der menschliche Organismus diese Fähigkeit nicht ausreichend zur Verfügung stellen kann und seine Funktionstüchtigkeit in relevantem Ausmaß einbüßt. Alles Seelische- jeder Gedanke, jedes Gefühl und jeder Handlungsimpuls – ist immer

Josef W. Egger

Die Einheit von
Körper und Seele
Die bio-psycho-soziale
Perspektive auf Krankheit
und Gesundheit

zugleich auch ein physiologischer Prozess. Damit wird auch ein fast 3.000 Jahre bestehender Kreis zur abendländischen Heilkunst – im Sinne von Asklepios – geschlossen, wonach gelten sollte: Heile mit allen gebotenen Mitteln, mit "Wort" (psychologischen Wirkfaktoren), "Arznei" (Medikamenten bzw. chemischen Wirkfaktoren) und "Messer" (technischen bzw. chirurgischen Interventionen). – Dieses Denk- und Handlungsmodell eröffnet allen Gesundheitswissenschaften und insbesondere der Humanmedizin eine wissenschaftlich begründete ganzheitliche Arbeitsweise in Forschung und Anwendung, Diagnostik und Therapie. Die Theorie der Körper-Seele-Einheit wird so zur Leitidee für eine wissenschaftliche Medizin unseres Jahrhunderts.

Dietmar Enko: Regulation und genetische Erkrankungen der humanen Eisenhomöostase 2021, III, 58 S., broschiert, zahlr. Abb. u. Grafiken − € 14,95; SFr 27,95 − ISBN: 978-3-86888-176-9 Auch als E-Book erhältlich: ISBN 978-3-86888-170-7

Dietmar Enko: Ethik und Recht in der Medizin. Ein Leitfaden für Mediziner und Naturwissenschaftler in der humanmedizinischen Wissenschaft sowie für medizinische Sachverständige 2021, 109 S., broschiert, − € 22,95; SFr 29,95 − ISBN: 978-3-86888-177-6 Auch als E-Book erhältlich: ISBN 978-3-86888-171-4

Kurzzusammenfassung: Ethik und Recht sind in der heutigen Humanmedizin von zentraler Bedeutung. In Österreich gibt es derzeit kein eigenes Forschungsgesetz. Daher widmet sich der erste Teil des Buches den ethischen und rechtlichen Verhaltensregeln in der humanmedizinischen Wissenschaft. Dieser Teil kann als Leitfaden und Nachschlagewerk für in der humanmedizinischen Forschung tätige Mediziner und Naturwissenschaftler verstanden werden. Im zweiten Teil des Buches wird insbesondere auf die ethischen und rechtlichen Verpflichtungen von medizinischen Sachverständigen eingegangen. Das Maß an Vertrauen, welches die Gesellschaft oder der Patient dem Arzt entgegenbringen, wird wesentlich von der sachlichen Kompetenz und ethischen Reflexion des Humanmediziners mitbestimmt.

Ethik und Recht in der Medizin
Ein Leitfaden für Mediziner und Naturwissenschaftler in der humanmedizinischen Wissenschaft sowie für medizinische Sachverständige

Dieses Buch soll dem Leser als wertvolles medizinethisches und rechtliches Kompendium für den Arbeitsalltag dienen.

Geschichte / Geschichtsphilosophie

Alexander Ulfig: Das bedrohte Vermächtnis der europäischen Aufklärung. Wege aus der gegenwärtigen Krise 2021, 121 S., broschiert – \in 17,95; SFr 24,95 – ISBN: 978-3-86888-180-6

Kurzzusammenfassung: Die europäische Aufklärung des 18. Jahrhunderts gehört zu den bedeutendsten kulturellen und gesellschaftspolitischen Strömungen der westlichen Zivilisation. Sie stellt Weichen für die Herausbildung des modernen Menschen- und Weltbildes. Die in ihr vertretenen Werte sind grundlegend für die Entstehung von freiheitlichen und demokratischen Staatsgebilden. Es sind universelle Werte wie Menschenwürde, Freiheit, Selbstbestimmung (Autonomie) und Unabhängigkeit. Die menschliche Vernunft und nicht

eine göttliche Instanz gilt für die Aufklärung als das Richtmaß des Denkens und Handelns. Erwachsen aus der Aufklärung sind die moderne Wissenschaft, der Individualismus, die moderne Religionskritik sowie die universellen Menschenrechte wie die Meinungsfreiheit.

Doch die Werte der Aufklärung werden in der Gegenwart zunehmend verletzt und ihre Errungenschaften rückgängig gemacht. Zwei "Kräfte" tun sich im Kampf gegen die Aufklärung besonders hervor: einerseits die von der philosophischen Postmoderne beeinflussten neuen Ideologien wie Politische Korrektheit, Gender und Diversity, andererseits der politische Islam, der in der westlichen Welt verstärkt an Bedeutung gewinnt. Beide verursachen krisenhafte Phänomene wie Einschränkungen von Rechten, Ungleichheiten, Ungerechtigkeiten und Konflikte.

Der Autor ruft die wichtigsten Werte der Aufklärung in Erinnerung und zeigt, wie sie in der heutigen Gesellschaft und Politik verletzt werden. Eine Rückbesinnung auf diese Werte und ihre Verteidigung helfen uns, einen Ausweg aus der gegenwärtigen Krise zu finden. Der Autor macht die Aktualität der Aufklärung sichtbar. Sie kann uns immer noch eine kulturelle und gesellschaftspolitische Orientie-

Wege aus der gegenwärtigen Krise

Alexander Ulfig

Das bedrohte Vermächtnis

der europäischen Aufklärung

Anke Napp: Vom Ketzerprozess zur Meta-Verschwörung. Die Mythen um den Templerorden

rung geben.

2020, 218 S., broschiert, zahlr. Abb. u. Grafiken - € 29,95; SFr 37,95 ISBN: 978-3-86888-165-3

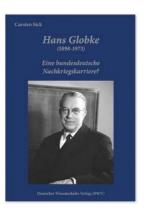
Kurzzusammenfassung: Weltverschwörungen haben Hochkonjunktur, und unter ihnen spielt der Templerorden eine besondere Rolle. 1312 aufgehoben, ist er nach Jahrhunderten noch immer Bestandteil des kulturellen Gedächtnisses und moderner Populärkultur. Neben Wissenschaftlern versuchen Alternativhistoriker und Esoteriker, den Geheimnissen und Schätzen der Templer auf die Spur zu kommen. Warum wurde der Orden gegründet, fanden Initiationsriten statt, was steckt hinter dem berühmten Baphomet, waren die Templer im Besitz des Grabtuches Christi, benutzten sie spezielle Symbole und lebt ihre Gemeinschaft bis in die heutige Zeit fort? Das vorliegende Werk geht anhand schriftlicher und ikonographischer Quellen den Wurzeln dieser Mythen nach, beleuchtet ihre Entwicklung und ihre Protagonisten. Dabei werden die vorgeblichen Alleinstellungsmerkmale des



Templerordens in ihren mittelalterlichen Kontext eingebettet und der Blick auf das geschichtliche, kulturelle und künstlerische Umfeld der zweihundertjährigen Existenz des historischen Templerordens geweitet.

Carsten Sick: Hans Globke (1898-1973). Eine bundesdeutsche Nachkriegskarriere?

2020, 39 S., broschiert – € 13,95; SFr 17,95 – ISBN: 978-3-86888-162-2 Kurzzusammenfassung: Keine Persönlichkeit aus dem Regierungsapparat der jüngeren Bundesrepublik Deutschland polarisiert so stark wie Hans Maria Globke, Konrad Adenauers damaliger Staatssekretär im Bundeskanzleramt. Gilt er den einen als heimlicher Unterstützer der vom NS-Regime Entrechteten, ja sogar als Widerstandskämpfer im "Dritten Reich", so ist er für andere ohne Frage ein Schreibtischtäter, der das Unrechtssystem während seiner Amtszeit im Reichsinnenministerium aus Überzeugung unterstützte. Die vorliegende Publikation entzieht sich dieser schematischen Beurteilung Globkes weitgehend. Unter Berücksichtigung des aktuellen Forschungsstands wirft der Autor einen erfrischend nüchternen und gerade deshalb sehr scharfen Blick auf seinen Protagonisten.



Robert Schnase: ,*Scriba anonymus scripsit et subscripsit'*. *Kontinuität oder Neuordnung in der Beurkundung? Die Schreiberprofile unter Arnolf von Kärnten (887–899) und Otto I. (936–973) im Vergleich* 2019, 388 S., broschiert, 170 x 240 mm, zahlr. Abbildungen € 39.95; SFr 49.95 – ISBN: 978-3-86888-134-9

Kurzzusammenfassung: Dem Schreiber auf der Spur – Das Schreiberprofil als neuer Baustein einer diplomatischen Methode: Schreiber gehören zu den rätselhaftesten Persönlichkeiten der Geschichte. Sie begleiten den König auf Reisen und stellen Urkunden aus, aber niemand kennt diese "Schattenmänner". Die Befassung mit den Schreibern und ihren kunstvollen Schriften ist bislang nicht erfolgt.

Bestehend aus inneren und äußeren Persönlichkeitseigenschaften bietet das Schreiberprofil als neuer Baustein einer diplomatischen Methode einen Merkmalskatalog zur Schreiberbestimmung mit bisher noch nicht gekannter Präzision, der sich auch in anderen Epochen anwenden lässt. Überdies eignet sich das Profil für die Auswertung bisher noch unberücksichtigter Hin-

Robert Schnese

Scriba ananyonus scripsit et subscripsit

Kontinuität oder Neuordnung in
der Beurkundung?

Die Schneiberprosik suiter Arnell som Kännten (887–899)
und Otto 1, 1956–9739 in Vergleich

finnelle Steenbert Wale (300-7).

weise auf den Ausfertigungsablauf, die Teilnahme an Versammlungen und die Herkunft des Schreibers. Mit den Mitteln des Digital Profilings wird die Reichweite einer neuen Methode ausgeschöpft, die vor allem Aspekte der Historischen Hilfswissenschaften, der Kunstgeschichte sowie die der germanistischen Mediävistik und Linguistik umfasst. Im Ergebnis werden Persönlichkeiten mit sprachlichen, zeitlichen und räumlichen Spuren sichtbar. Diese Schreiberprofile führen zur Lösung des Rätsels, das "Lichtgestalten" mit Namen und einem bisweilen breit erforschten Leben präsentiert.

Christian Wevelsiep: Sehen lernen – sehen versuchen. Grenzfragen der Memoria

2020, 138 S., broschiert, mit Abb., 170 x 240 mm − € 29,95; SFr 38,95 ISBN: 978-3-86888-159-2

Kurzzusammenfassung: "Sehen zu lernen" und "sehen versuchen". In beiden Fällen geht es darum, sich ein Bild des Vergangenen zu machen, auch wenn kein Bild uns jemals eine endgültige Gewissheit vermitteln kann. "Sehen versuchen" meint ebenso, sich mit der Tatsache vertraut zu machen, dass es Räume des Sehens und Variationen des Blicks gibt, die ethisch gehaltvoll sind.

Es ist dies aber eine verführerische Hoffnung: dass die Geschichte zu sich käme, wenn sie sich ganz auf ein gelungenes Bild ihrer selbst zurückführen lässt, nennen wir es Existenz, Dasein oder den einfachen Menschen. Dass diese Denkbewegung nicht das einlösen kann, was sie verspricht, von dieser Enttäuschung zeugen die folgenden Reflexionen. Sie versprechen nichts, aber lassen sich als ein Engagement in der Sache beschreiben: sie versuchen zu sehen.

Christian Wevelsiep Sehen lernen – sehen versuchen Grenzfragen der Memoria

Geschichte des Nationalsozialismus

Stefan Hörner: Die Luftschlacht gegen Hitler. Analyse einer britischen Niederlage

2017, 322 S., broschiert – € 29,95; SFr 36,95 – ISBN: 978-3-86888-126-4 *Kurzzusammenfassung:* Die britische Luftkriegsführung gegenüber Deutschland war darauf abgestellt, Stadtzentren, Versorgungseinrichtungen und Wohnbezirke vor allem der Arbeiterschaft zu zerstören, nicht aber Industriebetriebe. So wurden, um nur ein Beispiel zu nennen, von Ende Juli bis Anfang August 1943 weite Teile Hamburgs in Schutt und Asche gelegt und 30.000 Menschen getötet, die Werften, auf denen U-Boote gebaut wurden, blieben verschont.

Zum Luftkrieg über Deutschland gibt es inzwischen zahlreiche wissenschaftliche Veröffentlichungen von Gewicht. Die hiermit vorgelegte Studie Stefan Hörners ergänzt die bisherige Literatur um eine weitere Veröffentlichung von Gewicht. Sie beruht auf einer gründlichen Kenntnis des ein-



schlägigen Schrifttums, vor allem aber auf sorgfältigen und langwierigen Recherchen in mehreren Archiven. Zunächst erörtert der Autor die britische Konzeption des Luftkriegs. Sodann behandelt er die Produktion der für einen Krieg nötigen Kampfmittel in Deutschland und berücksichtigt dabei vor allem die deutsche Engpaßproduktion im Bereich der Chemie, der Treibstoffe und von Buna. Seine Untersuchung gilt in den folgenden Kapiteln den alliierten Luftangriffen ab 1940. Sehr ausführlich wird das Angriffsziel Ludwigshafen-Mannheim besprochen. Sodann werden Braunschweig, die Hermann-Göring-Werke bei Salzgitter, Hannover, Kassel und Pforzheim in den Blick genommen. Schließlich geht es um die Bombardierung von Arbeitervierteln und um britische Präzisionsangriffe gegen einzelne Ziele. Die Studie belegt eindeutig, daß der von Großbritannien geführte Luftkrieg der Zivilbevölkerung galt und deshalb mit dem Völkerrecht nicht vereinbar war. Die amerikanische Luftwaffe wählte in weit stärkerem Maße rüstungswirtschaftlich wichtige Ziele aus. Hätten die Briten ihre Luftkriegs-Strategie ähnlich ausgebildet, wäre der Krieg wohl deutlich früher beendet worden. Es handelt sich um eine eindringliche Untersuchung, die man mit großem Gewinn liest.

Michael Günther: Hitler und Nietzsche. Oder wie ein Philosoph doch noch Geschichte machte. Eine kriminalsoziologische Studie

2016, 805 S., Hardcover – € 44,95; SFr 54,95 – ISBN: 978-3-86888-111-0 *Kurzzusammenfassung*: Max Weber bemerkte einmal: "Die Welt, in der wir existieren, ist weitgehend eine von Marx und Nietzsche geprägte Welt." Ist ihm hier Recht zu geben, hatte Friedrich Nietzsche eine ebenso revolutionäre Wirkung entfaltet wie Karl Marx? Es gibt deutliche Hinweise darauf. Ein Altmeister der Nietzsche-Forschung, Carl Albrecht Bernoulli, hatte schon vor langer Zeit in seiner Schrift "Nietzsche. Unter dem Eindruck des Werkes von Karl Jaspers" (1936) darauf hingewiesen, dass die machtpolitischen Möglichkeitsbedingungen zu einer "nietzscheanischen Umwertung aller Werte" unter den Diktatoren Adolf Hitler und Benito Mussolini zeitweise gegeben gewesen waren. Der Forscher schrieb: "Mussolini gesteht, er habe den Faschismus nur schaffen können, nachdem er bei Nietzsche gelernt habe. Der deutsche Reichskanzler Adolf Hitler erlaubte die Verbreitung einer Aufnahme von sich, die ihn darstellt, wie er im Weimarer



Nietzsche-Archiv ein Heft mit Originalzetteln des Meisters durchblättert." Es sei, so schrieb der Gelehrte, "eine notorische Tatsache unserer Zeitgeschichte: Die heutigen Alleinherrscher unserer mitteleuropäischen Großmächte sind überzeugte Nietzscheaner." Diesem uns Heutigen so fernliegenden Gedanken geht der Soziologe, Politologe und Kriminologe Michael Günther mit Blickwinkel auf den deutschen "Führer" und Vernichter Adolf Hitler nach. Welchen Anteil hatte Friedrich Nietzsche am verbrecherischen politischen System des Nationalsozialismus? War Hitler tatsächlich ein Nietzsche-Anhänger gewesen und wie hatte dieser dazumal weit verbreitete Eindruck in den späteren Jahrzehnten verblassen können? Mit diesen Fragen rückt der Autor auch Aspekte der Werturteilshaftigkeit der Geschichtsschreibung, Facetten der kollektiven Vergangenheitsbewältigung und Wirkungsweisen der neuzeitlichen Massenpropaganda in den Fokus der Betrachtung. Im Ergebnis lässt seine Studie aufhorchen: "Wir Heutigen irren, das damalige Urteil der Zeitzeugen des Nationalsozialismus war richtig!" Dieser gewichtigen Aussage verleiht der Soziologe mittels harter sozialwissenschaftlicher Argumentationsweisen und überzeugender wissenschaftlicher Belege Plausibilität.

Ulrich Niebuhr: Jugendjahre im Luftkrieg. Die Erlebnisse eines Kieler Schülers vor dem Hintergrund der militärischen und politischen Entwicklungen 1941 bis 1945

2015, 182 S., broschiert, zahlr., teils vierfarbige Abbildungen, 170 x 240 mm – \in 29,95; SFr 34,95 – ISBN: 978-3-86888-086-1

Kurzzusammenfassung: In dieser Neuerscheinung geht es um die unmittelbar nach den Bombenangriffen auf die Stadt Kiel niedergeschriebenen Erlebnisse des damals 14/15jährigen Autors vor dem Hintergrund der militärischen Ereignisse von 1941 bis 1945. Die Berichte, Tagebucheintragungen und Briefe zwischen Familienangehörigen und Freunden zeigen eindrucksvoll, wie der Junge mit seinen Eltern und Geschwistern das Geschehen der Bombardierungen der britischen und amerikanischen Luftwaffe erlebt. In spannenden Schilderungen stellt der Autor dieses persönliche Erleben in Zusammenhang mit den dramatisch sich steigernden politischen und militärischen Ereignissen



besonders der letzten zwei Kriegsjahre. Etwa 70 Fotos und andere zeitgenössische Dokumente illustrieren den Text der Dokumentation auf eindrucksvolle Weise. Ein bemerkenswertes und authentisches Buch.

Ulrich Supprian: Gespräche mit dem Geiste Hitlers

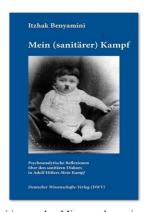
2011, 80 S., broschiert – € 16,95; SFr 24,95 – ISBN: 978-3-86888-031-1 *Kurzzusammenfassung*: Der Quellgrund für das unermessliche Gebirge an Leid und Elend, welches das "Dritte Reich über Deutschland und die ganze Welt gebracht hat, liegt allein in der Person Hitlers, dem in einer Art Umkehrschluss ein monströses Maß an Bösem zugeschrieben wird – auch von Verrücktheit, Wahnkrankheit, Hirnkrankheit und sonstiger Ent-artung ist die (entschuldigende) Rede. Das hält nervenärztlicher (und forensischer) Kritik nicht stand. Hitler muss als geistesgesund angesehen werden, er war gegen die Juden nicht wahnverfangen, gut begabt und sozial hochintelligent. Hitler war zwar ein gefährlicher Psychopath: gemütslos, innerlich leer, bindungsunfähig, hysterisch, lügenhaft, von Größenideen angetrieben und ein rücksichtsloser PR-Mann. Aber der eigentliche Drehpunkt für ein Verständnis liegt an anderer Stelle. Um diesen aufzudecken, wurde ein Kunstgriff verwendet, indem der Autor mit nervenärztlicher Denkart in sechs fiktiven Gesprächen mit dem Geiste Hitlers den Diktator selbst zu Wort kom-



men lässt. Die Fiktionen sind an allen Stellen durch bekannte Fakten der Biographie getragen, ohne dass mit diesen der Text belastet wird. Das erlaubt sehr radikales Vordringen und eine gewisse Leichtigkeit der Gangart, die auch Lächerliches bemerken kann. In den fiktiven Gesprächen mit Hitler wird deutlich: Der Drehpunkt liegt im Versagen der Rechtsordnung und ihrer Sachwalter, die Hitler gewähren ließen, wenn er das Zulässige überschritt, was er sich als persönliche Tüchtigkeit anrechnen ließ. Es waren schwere Fehler, dass Hitler nicht beizeiten aufgehalten worden ist mit dem verfügbaren Instrumentarium des Rechts. Und es ist ein schwerer Fehler, wenn man immer noch nicht sieht, dass es nicht ein vermutetes Böses in der Person Hitlers zu bedenken gilt, und sei es noch so groß, sondern dass die Schreckbilder gebannt werden können, wenn ihnen das Recht entgegengehalten wird. Man hat es in der deutschen Nachkriegsgeschichte nicht zuwege gebracht, das übergroße Schreckbild Hitlers zu bannen, Schuldzuweisungen zu kontrollieren und zu wissen, wie es weitergehen könnte. Stattdessen wurde ein gefühlsseliger Erinnerungskult (Auschwitz) eingerichtet, der nicht einmal Fragen zu stellen erlaubt. Dieser Standpunkt wendet sich gegen die Mahner um Erinnerung, die damit zwar ihre Gutheit retten, aber zum Verständnis, das so dringend erforderlich ist, nichts beitragen und mit Argumenten zum Schweigen gebracht werden müssen, auch um unsere Kinder vor ihnen zu beschützen.

Itzhak Benyamini: *Mein (sanitärer) Kampf. Psychoanalytische Reflexionen über den sanitären Diskurs in Adolf Hitlers "Mein Kampf*" 2015, 37 S., broschiert − € 14,95; SFr 19,95 − ISBN: 978-3-86888-090-8

Kurzzusammenfassung: Lässt sich der Mensch vielleicht nicht nur als Homo politicus oder Homo oeconomicus, sondern auch weniger schmeichelhaft als Homo sanitarius charakterisieren? Wie die Tiere macht der Mensch sauber. Als Homo sanitarius bleibt er Teil der Natur. Jedoch macht er nicht nur seine natürliche Umgebung sauber, sondern organisiert seine soziale Umwelt, zieht Grenzen zwischen sich und den Mitmenschen, dem Inneren und dem Äußeren. Diese menschlichen Besonderheiten sind, was der Autor den "sanitären Diskurs" nennt und als eine Wechselbeziehung zwischen der Psychologie des Einzelnen und der Soziologie der zwischenmenschlichen Ordnung analysiert. Diese Wechselbeziehung dreht sich um das Verhältnis zum verworfenen Objekt, einem gleichzeitig inneren und äußeren Objekt, das man ausgrenzen muss, um sein Inneres einzugrenzen, um es ordentlich und sauber zu machen. Allerdings geht es auch um verleugne-



ten Selbsthass, um einen inneren Wirrwarr und eine sadomasochistische Position zu den Mitmenschen wie auch zu sich selbst. Benyaminis kulturkritische Forschungen knüpfen an die psychoanalytischen Ansätze von Sigmund Freud und Jacques Lacan an. In dieser Studie untersucht der Autor die Spannung zwischen der persönlichen Pathologie und dem soziohistorischen Diskurs, indem er den wohl extremsten Fall analysiert, in dem der sanitäre Diskurs Mensch wurde: Adolf Hitler. Dabei geht es nicht um die bekannten Details seiner Biographie, sondern um seine eigene Wahrnehmung, seine eigene fantastische Konstruktion einer eigenen

Geschichte, wie Hitler sie in den autobiographischen Kapiteln von "Mein Kampf' beschreibt. Besonderes Augenmerk schenkt der Autor dem Verhältnis des jungen Adolf zu seiner Mutter sowie zu seinem früh verstorbenen Vater, einem Verhältnis, das sich deutlich in Hitlers jeweils hasserfüllter oder liebevoller Beziehung zu den beiden deutschen Staatsgebilden manifestiert: der Habsburgermonarchie und dem Deutschen Reich. Was hat in alledem das seinerzeitige Gerücht zu bedeuten, dass der Großvater väterlicherseits jüdischer Herkunft gewesen sei? Welche Auswirkungen mag dies auf seinen Drang zur Selbstsäuberung gehabt haben? Diesen Fragen geht der Autor nach.

Gunther Schenk: Heilpflanzenkunde im Nationalsozialismus. Stand, Entwicklung und Einordnung im Rahmen der Neuen Deutschen Heilkunde 2009, 379 S., broschiert – € 39.95; SFr 69.90 – ISBN: 978-3-86888-006-9 Kurzzusammenfassung: Die Heilpflanze eignete sich aus nationalsozialistischer Sicht in hohem Maße dafür, als Allegorie für die mit volksgesundheitlichen Zielen verwobenen ideologischen Bestrebungen nach einem "rassereinen", aus "Blut und Boden" sich erhebenden, auf seine Selbstheilungsund Selbstreinigungskräfte vertrauenden Volk zu stehen. Ferner stand die Heilpflanze auch dafür, wehrpolitisch Unabhängigkeit von der Einfuhr ausländischer Drogen durch Selbstversorgung zu erreichen, wirtschaftspolitisch durch Deviseneinsparung Handelsüberschüsse zu erzielen und sozialpolitisch durch Eröffnung von Beschäftigungsmöglichkeiten die anfänglich hohen Arbeitslosenzahlen zu senken. Dieses Buch zeichnet die Förderung der Heilpflanzenkunde im nationalsozialistischen Staat seit den Anfängen nach: Zunächst handelte es sich um einen Versuch der Mobilisierung einer Volksbewegung unter Nutzung bereits bestehender regionaler Verbände



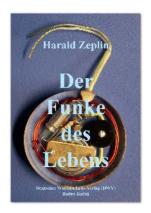
und staatlicher bzw. halbstaatlicher Einrichtungen wie auch sich gründender Arbeitsgruppen in den verschiedenen gesellschaftlichen Gliederungen des "Dritten Reiches". Dann erfolgte im Rahmen einer beginnenden Konsolidierungsphase die ordnungspolitische Aufgliederung und Zuweisung der verschiedenen Aufgaben im Anbau-, Sammel-, Verarbeitungs-, Forschungs- und Anwendungsbereich an zentrale, staatlich gelenkte Arbeitsgemeinschaften und Institutionen. Schließlich wird die Bedeutung der Heilpflanzenkunde für kriegswirtschaftliche Notwendigkeiten und die entsprechenden Entwicklungen analysiert. Die intensiven Förderund Werbemaßnahmen mit Verwendung unterschiedlicher Medien und die Mobilisierung der relevanten gesellschaftlichen Gruppen wie Ärzte, Apotheker und Lehrer werden dargestellt. Die Frage, inwieweit die Heilpflanzenkunde bzw. Pflanzenheilkunde in die bei der Etablierung der "Neuen Deutschen Heilkunde' maßgeblichen Strömungen eingeordnet werden kann, wird untersucht und bewertet.

Jael Geis: Arbeiten nach der Shoa (erscheint 2022)

Medizin- und Wissenschaftsgeschichte

Harald Zeplin: Der Funke des Lebens. Die Geschichte der Elektrizität in der Medizin

2017, 115 S., broschiert – € 19,95; SFr 29,95 – ISBN: 978-3-86888-122-6 *Kurzzusammenfussung*: Das Buch schildert, wie der elektrische Strom und seine Wirkung auf den menschlichen Organismus entdeckt und erforscht wurden – vom Froschexperiment Luigi Galvanis über die Entwicklung des EKGs bis hin zum modernen Herzschrittmacher. Zahlreiche Abbildungen illustrieren das Buch. Jeder Träger eines Herzschrittmachers kann sich in dem Band über die faszinierende Geschichte des kleinen elektronischen Wunderwerkes informieren, das in seiner Brust für ihn arbeitet und vielleicht sein Leben rettet.



Paul Michael Klin: Der Beifuß (Artemisia vulgaris) in der Medizingeschichte. Integrative Darstellung unter Berücksichtigung der Evidenzbasierten Medizin (EBM), der Traditionellen Chinesischen Medizin (TCM) und der holistischen Medizin im Westen

2020, 134 S., broschiert, mit. Abb. u. Grafiken – € 24,95; SFr 29,95 ISBN: 978-3-86888-161-5

Kurzzusammenfassung: Im vorliegenden Buch wird der Beifuß (Artemisia vulgaris), eine Pflanze, die in Kräuterbüchern der westlichen Heilkunde seit fast 2.000 Jahren einen festen Platz hat, medizinhistorisch analysiert. Zur Untersuchung der therapeutischen Eigenschaften der Pflanze werden sowohl lateinische als auch deutsche und polnische Quellen in ihrem historischen Verlauf dargestellt. Die Zeitspanne der dafür verwendeten Werke beginnt im 1. Jahrhundert n. Chr. mit der Schrift "De materia medica" von Dioskurides und endet mit Belegen aus der modernen Forschung. Der wissenschaftliche Schwerpunkt dieses Buches liegt bei der integrativen Darstellung des Beifußes, wobei sowohl Elemente der westlichen Evidenzba-



sierten Medizin (EBM) wie auch der gegenwärtigen Schule der Traditionellen Chinesischen Medizin (TCM) berücksichtigt werden. Im Rahmen der angestrebten wissenschaftlichen Integration beider Medizinwelten wurde ein besonderes Gewicht auf die bisherige holistisch-medizinische Betrachtung dieser Pflanze gelegt. Daneben werden die wichtigsten Probleme dargestellt und analysiert, die sich auf dem Weg einer Verständigung zwischen den beiden medizinischen Welten ergeben. Mehrere Tabellen am Ende des Buches fassen die Ergebnisse der Untersuchung zusammen.

Konrad Goehl: Das Circa Instans. Die erste große Drogenkunde des Abendlandes

2015, 446 S., broschiert, zahlr. Abbildungen, – € 39,95; SFr 53,95 ISBN: 978-3-86888-096-0

Kurzzusammenfassung: "Man stellt aber keine müßige Frage, wenn man sich überlegt, warum denn überhaupt zusammengesetzte Arzneien erfunden worden sind, wenn jede Kraft, die in den zusammengesetzten Mitteln steckt, in den einfachen auch zu finden ist." Das "Circa instans", die erste große abendländische Drogenkunde, stellt und beantwortet diese Frage. In 252 Kapiteln behandelt ein Mitglied der Familie Platearius in Salerno die im 12. Jahrhundert gebräuchlichen Arzneimittel. Bis in die Neuzeit reicht die Wirkung dieses grundlegenden Werkes, das hier zum ersten Mal in deutscher Übersetzung dem Publikum vorgestellt wird.

Ludwig Schießl: Doktor Eisenbarth (1663–1727). Ein Meister seines Fachs. Medizinhistorische Würdigung des barocken Wanderarztes zum 350. Geburtstag

Unter Mitarbeit von Werner E. Gerabek, Manfred Jähne, Michael Nerlich, Thomas Richter und Christoph Weißer. Herausgegeben von: Doktor-Eisenbarth-Arbeitskreis International und Museumsverein Oberviechtach e. V. 2013, 366 S., Hardcover, zahlr. Abbildungen, 170 x 240 mm € 34,95; SFr 59,95 – ISBN: 978-3-86888-064-9

Kurzzusammenfassung: Der aus Oberviechtach im Oberpfälzer Wald stammende barocke Wanderarzt Johann Andreas Eisenbarth alias "Doktor Eisenbarth" (1663–1727) zählt auch 350 Jahre nach seiner Geburt im kollektiven Volksbewusstsein immer noch zu den bekanntesten Figuren deutscher (Medizin-)Geschichte. Jedoch ist sein Ruf trotz der – zu Beginn des 20. Jahrhunderts einsetzenden – intensiven und systematischen Beschäftigung mit seinem Leben und Wirken nach wie vor geprägt von dem um 1800 in Studentenkreisen entstandenen Spottlied "Ich bin der Doktor Eisenbarth, kurier" die Leut" nach meiner Art". Darin wird der Okulist, Bruch- und





Steinschneider als Quacksalber, Kurpfuscher und Scharlatan, der sich skurriler und anrüchiger Behandlungsmethoden bediente, dargestellt. Diese Verunglimpfung hat dazu geführt, dass Eisenbarth nicht selten für eine "Sagengestalt" gehalten wird. Dabei war er genau das Gegenteil des Zerrbilds, nämlich ein äußerst kompetenter Mediziner und geschäftstüchtiger Pharmazeut am Übergang von der handwerklichen zur wissenschaftlich-akademischen Chirurgie. Um diesen Sachverhalt, d. h. den "realen" Eisenbarth, stärker in den Fokus öffentlicher Aufmerksamkeit zu rücken, wurde die vorliegende Monographie zum Eisenbarth-Jubiläum 2013 verfasst. Das Ziel der Autoren, allesamt ausgewiesene Fachleute auf ihrem Gebiet, besteht darin, Doktor Eisenbarth nachhaltig ins rechte Licht zu rücken und seine Stellung in der Medizingeschichte als *Meister seines Fachs* ausführlich zu beleuchten sowie sachbezogen und objektiv zu würdigen, um damit einen wesentlichen Beitrag zu einer wissenschaftlich fundierten Eisenbarth-Forschung zu leisten.

Gundolf Keil (Hrsg.) *Medizinhistorische Mitteilungen 36/37 (2017/18) = Fachprosaforschung – Grenz-überschreitungen 13/14 (2017/28). Zeitschrift für Wissenschaftsgeschichte und Fachprosaforschung* 2021, 343 S., broschiert, zahlr. Abb. u. Grafiken – € 45,90; SFr 59,95

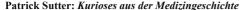
ISSN:1863-6780; ISBN: 978-3-86888-168-4

Johannes G. Mayer, Konrad Goehl, Katharina Englert: Die Pflanzen der Klostermedizin in Darstellung und Anwendung

2009, 276 S., 98 Farbabb., broschiert – € 29,95; SFr 54,95

ISBN: 978-3-86888-007-6

Kurzzusammenfassung: Der vorliegende Band zeigt die Entwicklung der traditionellen Kräuterheilkunde in Europa von der Spätantike bis zur frühen Neuzeit und umgreift damit nicht nur die eigentliche Klostermedizin, sondern auch ihre Quellen und ihr Weiterwirken. Dabei bezieht er auch die Geschichte der Pflanzenabbildung in die Darstellung mit ein. Im Zentrum des Bandes stehen die Pflanzenbilder des Benediktiners Vitus Auslasser, der sein Herbarium im Jahr 1479 im oberbayerischen Kloster Ebersberg vollendet hat. Es werden die schönsten Exemplare seiner insgesamt 198 kolorierten Pflanzenabbildungen wiedergegeben, mit philologischen, botanischen, medizinhistorischen und pharmazeutischen Anmerkungen erläutert. Sie werden hier erstmals einer breiteren Öffentlichkeit in einem Rundgang durch Kräuterheilkunde und Botanik vorgestellt.



2015, 45 S., broschiert – € 16,95; SFr 19,50 – ISBN: 978-3-86888-101-1 *Kurzzusammenfassung:* Wozu diente im 16. Jahrhundert eine sogenannte Waffensalbe? Weshalb wurden Schweizer Buttermilchpillen eingenommen? Nach welchem Prinzip funktionierte die "Dreckapotheke" (1666)? Wer behauptete 1760, dass Selbstbefriedigung zu Krankheiten führe? Wozu diente eine Art Kettensäge? Die Medizingeschichte befasste sich mit vielen skurrilen Theorien, waghalsigen Instrumenten und bizarren Arzneimitteln. Es ist spannend, sich mit diesen Kuriositäten zu befassen. Ein Büchlein für die Arztpraxis und Apotheke oder Drogerie wie auch für die Tische der ärztlichen Wartezimmer oder einfach für jeden Nachttisch.





Literaturwissenschaft

Brigitte Kogelschatz: Zur Interpretation und Übersetzung von Seneca ,De Providentia, I,6° 2021, 50 S., broschiert - € 14,95; SFr 19,95 - ISBN: 978-3-86888-174-5

Kurzzusammenfassung: Seneca will seinen jüngeren Freund Lucilius mit den Göttern versöhnen, denn dieser kann nicht verstehen, warum guten Menschen so viel Leid widerfahre, während schlechte alle Annehmlichkeiten des Lebens genießen können, und klagt dafür die göttliche Vorsehung an. Um ihm das planvolle Walten der Vorsehung verständlich zu machen, vergleicht er die Götter mit strengen Vätern, denn sie erziehen gute Menschen recht hart, um sie stark und gottähnlich zu machen.

Seneca sieht sich selbst in der Rolle des strengen Vaters und bezieht den Lucilius in seine Betrachtung mit ein. Bevor er mit seiner eigentlichen Argumentation beginnt, gibt er dem Lucilius etwas zu bedenken: "cogita filiorum nos modestia delectari, vernularum licentia, illos disciplina tristiori contineri, horum ali audaciam".

Die hier zitierten Übersetzungen dieser Textstelle lassen für Seneca das Bild eines Vaters entstehen, der seine eigenen Söhne mit strenger Disziplin im Zaume hält und sich an deren Bescheidenheit erfreut, den im Haus geborenen Sklavenkindern aber wohlwollend Freiheiten gewährt, deren Entwicklung zu Dreistigkeit und respektlosem Verhalten er willentlich fördert, bzw. billigend in Kauf nimmt; die Schlechten, auf deren vermeintliches Glück Lucilius mit Unverständnis schaut, finden dabei keine Erwähnung.

Eine semantische Analyse der sinntragenden Wörter dieser Textpassage auf der Grundlage von Senecas philosophischen Schriften ermöglicht eine Neuinterpretation, die eine andere Botschaft an Lucilius deutlich werden lässt: gute und strenge Väter erziehen ihre Söhne zu einem Leben nach dem Maße

Brigitte Kogelschatz Zur Interpretation und Übersetzung von Kommentar Seneca De providentia I,6

Gottes ("modestia"); sie halten sie frühzeitig zum Lernen und Arbeiten an, mit vielen Zumutungen, die den Sklavenkindern erspart bleiben; schlechte Menschen dagegen verharren in ihrer korrupten Geisteshaltung ("disciplina tristiori") als Sklaven ihrer Affekte und Begierden, welche sie das Maß der göttlichen Vernunft vergessen lassen. Seneca stellt diese auf eine so niedere sittliche Stufe, dass ein Sklave, sollte er zur Freiheit seines Geistes gelangt sein, auf sie herabschauen müsste.

Michael Karl: Hodiezentrik und Klickseligkeit. Über Spielarten von Gegenwart 2020, 39 S., broschiert - € 11,00; SFr 14,50 - ISBN: 978-3-86888-156-1

Anthropologie

Herbert Aschwanden: Das Bewusstsein. Die Entwurzelung des Unbewussten in der Bewusstseinsanalyse einer "primitiven" Ethnie 2020, 453 S., broschiert, zahlr. Abb. – € 39,95; SFr 49,95

ISBN: 978-3-86888-157-8

Kurzzusammenfassung: Eine Entwurzelung des ausschliesslich psychoanalytischen Unbewussten erscheint als eine Absurdität, als ob es das Unbewusste nicht gäbe. Sicherlich existiert ein Unbewusstes, aber als Folgerung dieser Studie wird es nur mehr als analytisches Manko und nicht als Modell eines tiefenpsychologischen Konstrukts eingestuft. In zwei vorgängigen Studien hat der Autor die Eingrenzung des Bewusstseins und die Bedeutung des Materie-Geist-Problems dargestellt. Diese Studien stützten sich auf Folgerungen seiner jahrelangen psychologischen und anthropologischen Untersuchungen in Afrika. Ihre Verarbeitung erschien vorgängig als Trilogie in englischer Sprache, die in der jetzt vorliegenden Studie integriert wiedergegeben wird.

Die Studie verrät, wie eine "primitive" Ethnie ihr gesamtes Leben in sym-

bolischen Gestaltungen aufbaut - und all das weit jenseits eines Unbewussten. Damit öffnet uns dieses Lebensportrait auch die umfassendere Bedeutung unseres Bewusstseins, mit dem es in einer erstaunlichen Mannigfaltigkeit das Leben in sinnvollen wie auch in destruktiven Glaubensinhalten aufbaut. Es entsteht ein durchschaubares Weltbild subjektiver Gebundenheit in einer existenziellen Symbolik. Die Symbolik des Alltags, die Träume und Mythen vereinen sich und gestalten in ihrer Geschlossenheit die Krone des Bewusstseins.

Manko.

Die "Evolution" des Bewusstseins ist nicht interessiert an einem Unbewussten, sondern das Bewusstsein "spricht" immer, analytisch und symbolisch, organisch und psychisch. Das Unbewusste der Tiefenpsychologie wird verdrängt und in die "Sprache" der Realpräsenz der Symbolik überführt – mit und ohne analytischem



Klaus Wilhelm: Evolution vor dem Aus. Was Fakten über die Geschichte der Lebewesen verraten 2020, 55 S., broschiert, zahlr. Abb. u. Grafiken - € 14,95; SFr 19,95 - ISBN: 978-3-86888-153-0

Naturwissenschaft und Technik

Klaus Wilhelm: *Bomben aus dem All. Astrogeologisches Tagebuch des Blauen Planeten* 2021, 51 S., broschiert, zahlr. Abb. u. Grafiken − € 14,95; SFr 19,95 − ISBN: 978-3-86888-169-1

Politik und Wirtschaft

Lothar Kamp: Determinanten und Reichweite der europäischen Finanzmarkt-Regulierung. Eine verhaltens- und institutionenökonomische Untersuchung

2021, XXI, 389 S., broschiert, 170 x 240 mm, zahlr. Abb., Tab. u. Grafiken – € 39,95; SFr 49,95 – ISBN: 978-3-86888-173-8

Kurzzusammenfassung: Die transatlantische Finanzkrise 2007-2009 zeigte erneut die Gefahren eines instabilen Finanzmarktes für Wirtschaft und Gesellschaft auf. Die Dissertation adressiert ökonomisch das Problem, ob und wie ein öffentliches Gut Stabiler Finanzmarkt hergestellt werden kann. Vor dem Hintergrund der Finanzkrise und der folgenden europäischen Finanzmarkt-Regulierung werden mit dem Forschungsstrang der Neuen Politischen Ökonomik die Handlungsmöglichkeiten und -hindernisse von Akteuren analysiert, die für Finanzmarkt-Regulierung von Bedeutung sind. Die Beteiligten sind: das Wahlvolk, die Finanzmarkt-Lobbys und die Politiker bzw. Regulierer. Wahlbürger erleben das Finanzmarktgeschehen als kompliziert. Hohe Barrieren stehen ihrer politischen Beeinflussung von Finanz-



markt-Regulierung entgegen. Auf der anderen Seite sind Lobbys des Finanzmarktes mit ihren materiellen Anreizsystemen, detaillierten Sachkenntnissen und großen Macht- und Drohpotenzialen in der Lage, Politik direkt zu prägen. Politiker und Regulierer werden von der Neuen Politischen Ökonomik als widersprüchliche Akteure betrachtet, die sich sowohl von eigennutz- als auch von gemeinwohlorientierten Anreizen leiten lassen. Zwischen Wahlvolk und Politik agieren Gruppen und Organisationen der Zivilgesellschaft und der politischen Öffentlichkeit. Diese können bei der Umsetzung möglicher Wünsche des Wahlvolkes nach einem stabilen Finanzmarkt Transmissionsfunktionen wahrnehmen und Druck auf die Politik ausüben. Im empirischen Teil der Arbeit werden zwei ausgewählte Gruppen des Wahlvolks auf ihre Bereitschaft hin untersucht, sich aktiv für eine effektive Finanzmarkt-Regulierung zu engagieren. Ein resümierender Teil präsentiert politikökonomische Vorschläge für ein effektives System von Finanzmarkt-Regulierung.

Rainer Koch: Schlechtes Regieren in der Spätmoderne. Beiträge zu den Gefährdungen der sozio-kulturellen Voraussetzungen liberaler Demokratien durch humanitaristische Politikansätze

2020, 162 S., broschiert – € 19,95; SFr 27,95 – ISBN: 978-3-86888-160-8 *Kurzzusammenfassung:* Das "schlechte Regieren" ist heute weiterhin in dem Problem zu sehen, dass die Politik mit ihrem fast bedingungslosen Bekräftigen der sich spreizenden Diversität von Lebensverhältnissen in der "Spätmoderne" Gefahr läuft, ihre eigene Fähigkeit zur Bewältigung der eigentlich ausschlaggebenden gesamtgesellschaftlichen Herausforderungen zu verspielen.

Im Glauben an das postmodernistische Politikideal einer "unbedingten Humanität" versucht dabei die Politik seit geraumer Zeit zwar, mit einer Komplettbedienung aller nur denkbaren subkulturellen bzw. milieuspezifischen Anspruchshaltungen zu einer verbesserten gesellschaftlichen Integration zu kommen. Sie muss dabei allerdings feststellen, dass sie mit ihrem zwangsläufig nur stückwerkartigen Vorgehen doch nur wieder Politikverdrossen-



heit bzw. das Empfinden relativer Benachteiligungen schürt und damit unter den Lagern dann auch gesinnungsethische bzw. moralisierende Polarisierungen bzw. Spaltungen provoziert. Letztlich trägt sie allerdings mit den dabei aufkommenden gleichmacherischen Effekten auch zu einem bedenklichen Bedeutungsverlust politischer Gemeinsamkeiten in der bürgerlichen Mitte bei.

Insoweit dieses Regieren – zumindest latenterweise – nun gerade auch diese eigentlich ausschlaggebende soziale Basis unserer bürgerlich-liberalen Regierungsweise in Frage stellt, geht es in den einzelnen Beiträgen

nicht nur um die Aufarbeitung entsprechender "Gefährdungen", sondern immer auch um die Frage, wie es denn dem Regieren gelingen könnte, durch fortwährendes "Nation Building" – mit "Investitionen" in die politische Mitte – wieder zum Aufbau eines "gemeinsam Geteilten" und somit auch wieder zur Möglichkeit einer mehrheitlich getragenen strategischen bzw. nachhaltigen Politik zu kommen.

Shimona Löwenstein: Hitlers friedliche Nachkommen. Das deutsche "Sonderdenken": Historisch überlieferte Denkmuster in Politik und Gesellschaft

2016, 324 S., broschiert – € 34,95; SFr 44,95 – ISBN: 978-3-86888-115-8 *Kurzzusammenfussung*: Die kritische Auseinandersetzung mit der deutschen Geschichte in der Debatte um den deutschen "Sonderweg" ergab zwar keinen zwangsläufigen kausalen Zusammenhang zwischen bestimmten historischen Fehlentwicklungen und dem Nationalsozialismus; es konnte aber ein spezifisches "Sonderbewußtsein" festgestellt werden, das einen wesentlichen Faktor für die allgemeine Akzeptanz der nationalsozialistischen Ideologie darstellte. Viele der damit zusammenhängenden Denkweisen haben die gesamte politische und gesellschaftliche Entwicklung der Bundesrepublik mitgeprägt, ihre Institutionen, politische Struktur und öffentliche Meinung beeinflußt. Trotz radikaler Absage an Traditionen des Nationalismus und Militarismus und des allgemeinen gesellschaftlichen Wandels waren bestimmte historisch überlieferte Haltungen, Denkmuster und Verhaltens-



weisen weiterhin wirksam oder tauchten in verschiedenen Kontexten immer wieder auf. Von Bedeutung sind dabei nicht so sehr die sich allmählich wandelnden oder auch verschiedenen Trends unterliegenden politischen und gesellschaftlichen Ansichten, sondern die formale Struktur des deutschen "Sonderdenkens", die sich trotz anderer, sogar entgegengesetzter Inhalte kaum geändert hat.

Philosophie

Peter Gasser: Muße als Lebensphilosophie. Von der Lust, sich selbst zu erfinden

2021, 145 S. – € 19,95; SFr 27,95 – ISBN: 978-3-86888-166-0

Kurzzusammenfassung: Muße aus dem Geiste der Philosophie ist weit mehr als ein Freizeitverhalten, eine Entspannungstechnik oder Erholungsstrategie. Sie ist eine Lebenseinstellung, ein Freiraum der Selbstbestimmung und Selbstverwirklichung, ein souveränes Gebieten über das, was uns allein gehört: Zeit.

Inhalt, u.a.: Muße und Unmuße (Aristoteles), Otium versus negotium (Seneca), Muße und Menschsein (Pico della Mirandola), Muße und Selbsterforschung (Michel de Montaigne), Muße und Daseinsgefühl (Jean-Jacques Rousseau), Muße versus Arbeit (Aufklärung und Gegenaufklärung), Muße und Selbstwerdung (Arthur Schopenhauer), Muße und Philosophie (Friedrich Nietzsche), Muße, Kunst und Zivilisation (Hermann Hesse, Bertrand Russell), Ozio creativo oder schöpferische Muße (Byung-Chul Han, Domenico de Masi)



Hans Jakob Vollenweider: Philosophie als »bio-logische« Lebensorientierung. Wissenschaftlich fundierter Vitalismus – Lebenskunst des 21. Jahrhunderts?

2021, 17 S., broschiert, mit Abb. u. Grafiken, 137 x 206 mm − € 10,00; SFr 12,00 − ISBN: 978-3-86888-175-2

Johann Ulrich Schlegel: Das grosse Opfer. Eros und Thanatos im 21. Jahrhundert. Eine Vorlesung (erscheint 2022)

Herbert Aschwanden: Die zweigeteilte Schöpfung. Ein Höhenflug in die Quantenwelt des Bewusstseins und der Schöpfung (erscheint 2022)

Arthur Jehle: Beitrag zur Welt-Erklärung. Eine kritisch-rationale und empirische Sicht auf die Realität

2021, 58 S., broschiert, mit. Abb. u. Grafiken – € 14,95; SFr 19,95 ISBN: 978-3-86888-172-1

Kurzzusammenfassung: In dieser Schrift wird versucht, wichtige Aspekte der Realität zu erklären. Dies geschieht im Rahmen der Evolutionären Erkenntnistheorie. Hierzu wird der Begriff "Raster" neu eingeführt. Es erfolgt eine Positionierung zwischen einem «strengen» hypothetischen Realismus und einem «milden» Konstruktivismus unter Einbezug wichtiger Daten, unter anderem des Wissens über Grundbedürfnisse von Menschen, sowie von weiteren biologischen und physikalischen Daten. Es wird die Hypothese formuliert, dass wissenschaftliche Denklogik in gewissen extremen Bereichen des Mikro- und Makrokosmos und bei gewissen komplexen Fragestellungen nur relative Gültigkeit hat. Sowohl verbal als auch – eingeschränkt – durch die Möglichkeiten der Malerei ist eine vordergründige Erklärung der Realität möglich.

Herbert Aschwanden: Die drei Universen des Menschen. Die Symbolik der "Vermählung" des Bewusstseins mit der Schöpfung

2021, 104 S., broschiert, mit Abb. u. Grafiken – € 19,95; SFr 27,95 ISBN: 978-3-86888-178-3

Kurzzusammenfassung: Das Problem des Bewusstseins und des Unbewussten in den vielfältigen und verwirrenden Deutungen wird dem Ockhamschen Rasiermesser ausgesetzt. Bewusstsein wird als Symbolik gedeutet, was einen begehbaren Weg öffnet. Werden und Sein gestalten das erste und das zweite Universum, zwischen die sich das das dritte Universum zwängt. Es kommt zu einer dialektischen Auseinandersetzung von Mensch, Schöpfung und Schöpfer.

Das Fundament des Bewusstseins baut auf der Analyse und der Identifizierung. Mit ihnen dringen wir mit symbolischen Gestaltungen in das Rätsel der Schöpfung in allen Bereichen ein. Es kommt zu einer "Heirat" des Bewusstseins mit der Schöpfung, deren "Kinder" uns stets herausfordern.

BEITRAG ZUR WELT-ERKLÄRUNG Eine kritisch-rationale und empirische Sicht auf die Realität. ARTHUR JEHLE Deutscher Wilsenschafts-Verleg | DWV|



Pädagogik

Thomas Schott: Kritische Anmerkungen zu rechtstheoretischen Denkansätzen über das Kindeswohl

2020, 119 S., Hardcover − € 29,95; SFr 37,95 − ISBN: 978-3-86888-167-7 *Kurzzusammenfassung*: In der Kurzbeschreibung meiner erst jüngst erschienenen Monographie "Kritische Anmerkungen zu bildungs- und seelentheoretischen Denkansätzen über das Kindeswohl" wurde bereits angekündigt, dass dieser zwei weitere folgen sollen: zum einen eine komprimierte Nebenschrift, in deren Kontext bislang verfügbare, rechtstheoretische Konzeptionen zum Kindeswohlbegriff kritisch zu untersuchen sind; und zum anderen eine sehr viel umfangreichere Hauptschrift, deren primäre Aufgabe darin besteht, im Zuge einer historisch-systematischen Vorgehensweise Auskunft über Phänomen und Begriff des Kindeswohls zu geben und die dabei gefundenen Erkenntnisse in einen eigenen Ansatz zum kindlichen Wohlsein nicht nur einzubinden, sondern in vielerlei Hinsicht darüber hinaus zu gehen.

Ersteres wird mit dem hier vorgelegten Text nun in Angriff genommen. Und da sich die kritische Vorgehensweise bislang als überaus fruchtbar erwies, kann sie in ihrem Kern auf die vorliegende Abhandlung in formaler Hinsicht nahezu durchgängig übertragen werden. Soll heißen: Einschlägige Publikationen aus dem Bereich der Jurisprudenz wurden auf umfassende Weise in den Blick genommen und eingehend auf deren begriffliche Substanz resp. Stringenz hin untersucht.



Thomas Schott: Kritische Anmerkungen zu bildungs- und seelentheoretischen Denkansätzen über das Kindeswohl

2020, 111 S., Hardcover – € 29,95; SFr 37,95 – ISBN: 978-3-86888-151-6 *Kurzzusammenfassung:* Ausgangspunkt der vorliegenden Monographie sind in erster Linie der vielerorts festzustellende, überwiegend oberflächliche und oft gar dilettantisch anmutende Gebrauch des Kindeswohlbegriffs in einschlägiger Literatur sowie die sich daraus ergebenden Konsequenzen für alle Beteiligten, insbesondere die betroffenen Kinder. Für diese können diese Konsequenzen jener in den Raum gestellten Achtlosig- resp. Nachlässigkeiten dabei derart gravierend sein, dass zuvorderst eine Steigerung der Güte diesbezüglicher Forschungsanstrengungen (und deren praktische Umsetzung) mehr denn je unabdingbar erscheinen. Die folgenden Überlegungen sollen hierzu einen ersten Beitrag leisten – nämlich bereits verfügbare Theorie- und Denkansätze zum Kindeswohlbegriff kritisch in den Blick zu nehmen. Dies allerdings – wie der Titel der Abhandlung bereits deutlich werden lässt – zunächst nur in bildungs- und seelentheoretischer Hinsicht.



Eine Analyse rechtstheoretisch juristischer Konzeptionen soll aufgrund deren Umfangs im Rahmen einer weiteren Monographie in Bälde nachfolgen. Ihren Abschluss werden die Bemühungen des Autors um eine kritische Erörterung der Entität des Kindeswohls sodann in einer historisch-systematischen Arbeit finden, welche in etwa im Frühjahr 2021 fertigstellt sein dürfte und im Rahmen derer eine umfassende und fundierte Analyse innerer wie äußerer Strukturmerkmale kindlichen Wohlergehens resp. -seins vorgelegt werden soll.

Psychiatrie / Psychosomatik / Psychologie

Herbert Aschwanden: Vom Leben und Sterben des Bewusstseins. Die Verdrängung des "Unbewussten." Eine psychologische Studie mit ethnologischem Hintergrund 2016, 129 S., broschiert − € 29,95; SFr 36,95 − ISBN: 978-3-86888-117-2

Theologie/Religion

Norbert Walz: Der Seufzer der Evolution. Wie wir auf biologische Weise religiös wurden

2021, 238 S., broschiert, zahl
r. Abb. u. Grafiken – € 29,95; SFr 37,95 ISBN: 978-3-86888-179-0

Kurzzusammenfassung: Man kann heute wissenschaftlich begründen, dass unser Empfinden für Religiosität eine genetische Grundlage hat. Doch wie konnte das im Laufe der Evolution entstehen und wie entsprangen daraus Religionen? Was bisher rätselhaft war, legt der Biologe Norbert Walz nun offen: Durch die Koppelung von Geisterglaube mit Heilung. Die Menschen in der Altsteinzeit konnten Heilung nur von den damaligen Heilkundigen erwarten, den Schamanen, die heilten, indem sie böse Geister austrieben. Dabei entstanden Hypnose und Placebo, und es ging bei den Kranken ein transzendentales Gefühl von Religiosität hervor. Götter waren da noch lange nicht erfunden. Die enge Verbindung mit Heilung hat die biologische Fitness der Religiösen begründet. Die Gesundheit war das evolutive Vehikel für Religiosität. Doch warum gibt es dann auch Atheisten? Das ist ein



noch größeres Rätsel, das in dem Buch gesondert erklärt werden wird. Mit der Sesshaftwerdung, dem größten Umbruch in unserer Geschichte, bildeten sich auf der religiösen Basis Glaubensgemeinschaften und Religionen mit ihrem kulturellen Überbau. Während sie als soziale Vereinigungen meist eine tragende Rolle für den Zusammenhalt der Menschen spielen, zeigt die Geschichte bis in die Gegenwart, dass sie oft von Machthabern usurpiert oder von Fundamentalisten instrumentalisiert wurden.

Landwirtschaft

Johann Baumgärtner: Elaboration of post-modern unfolding and fading themes with implications for agricultural research and sustainable rural development. Essay with personal annotations (erscheint 2022)

II. Imprint

German University Press (GUP)

www.UniversityPress.de info@UniversityPress.de

Felix Böcker: *Leben – Denken – Glauben. Bemerkungen zu Sein und Sinn* 2006, 98 S., broschiert – € 19,95; SFr 34,90 – ISBN: 978-3-935176-59-0

Wolfgang Hebel: Mysterium des Lebens aus wissenschaftlicher Sicht 2006, 154 S., broschiert – € 29,90; SFr 53,90 – ISBN: 978-3-935176-55-2

Wolfgang Hebel: The Mystery of Life. Does Science hold the Key?

Aus dem Deutschen von Elaine Richards 2007, 148 S., broschiert – € 34,95; SFr 59,95 – ISBN: 978-3-935176-73-6

Wolfgang Hebel: Nobel Laureates meet Students. Lindau 1996-2005. On the Edge of Knowledge 2008, 210 S., broschiert - \in 34,95; SFr 59,95 - ISBN: 978-3-935176-84-2

Günther Stark: Eine Philosophie des 3. Jahrtausends. Mensch und Kosmos im Spiegel unserer Evolutionären Intelligenz

(= Kritik der Evolutionären Vernunft 1.1)

2006, 224 S., broschiert – € 29,90; SFr 53,90 – ISBN: 978-3-935176-52-1 (vergriffen)

Günther Stark: Von Darwin bis Pinker. Die Geschichte unserer Evolutionären Intelligenz (= Kritik der Evolutionären Vernunft 1.2)

2006, 186 S., broschiert – € 27,90; SFr 47,95 – ISBN: 978-3-935176-54-5 (vergriffen)

Günther Stark: *Darwins Diadochen. Der Aufstieg der Evolutionären Erkenntnislehre* (= Kritik der Evolutionären Vernunft 2.1) (*German University Press*) 2006, 191 S., broschiert − € 29,90; SFr 53,90 − ISBN: 978-3-935176-57-6 (vergriffen)

Günther Stark: Die Jagd nach dem angeborenen Apriori. In den Wirren des Evolutionskantianismus (= Kritik der Evolutionären Vernunft 2.2) 2006, 195 S., broschiert – € 29,90; SFr 53,90, ISBN: 978-3-935176-58-3 (vergriffen)

Günther Stark: Konrad Lorenz pro und kontra. Die Welt schuf den Geist nach ihrem Bilde (= Kritik der Evolutionären Vernunft 3.1) 2006, 244 S., broschiert − € 34,90; SFr 59,90 − ISBN: 978-3-935176-64-4 (vergriffen)

Günther Stark: Konrad Lorenz in der Kritik. Erkenntnistheorie als Apparatekunde (= Kritik der Evolutionären Vernunft 3.2) 2006, 246 S., broschiert − € 34,90; SFr 59,90 − ISBN: 978-3-935176-65-1 (vergriffen)

Günther Stark: *Hoimar von Ditfurth in der Kritik. Der Evolutionäre Utopismus* (= Kritik der Evolutionären Vernunft 4.1) 2007, 248 S., broschiert − € 34,90; SFr 59,90 – ISBN: 978-3-935176-66-8 (vergriffen)

Günther Stark: *Gegen Ditfurth. Der Geist fiel* wirklich *nicht vom Himmel* (= Kritik der Evolutionären Vernunft 4.2) 2007, 207 S., broschiert − € 29,90; SFr 53,90 − ISBN: 978-3-935176-67-5 (vergriffen)

Günther Stark: Gerhard Vollmer oder die fröhlichen Urständ des Evolutionsnativismus (= Kritik der Evolutionären Vernunft 5.1) 2007, 277 S., broschiert − € 34,90; SFr 59,90 – ISBN: 978-3-935176-71-2 (vergriffen) Günther Stark: Vollmer in der Kritik. Wider die evolutionistische Unanschaulichkeitsphilosophie (= Kritik der Evolutionären Vernunft 5.2)

2007, 299 S., broschiert – € 34,90; SFr 59,90 – ISBN: 978-3-935176-72-9 (vergriffen)

Günther Stark: Süskinds ,Parfum'. Im Kampf zwischen Eros und Liebe

2006, 423 S., broschiert – € 26,90, SFr 44,00 – ISBN: 978-3-935176-53-8 (vergriffen)

Michael J. Ruf: Sustainability and Evolution, or why life becomes increasingly complex: The 'Interaction Theory'

2018, 183 S., broschiert – € 20,00; SFr 29,95 – ISBN: 978-3-86888-133-2 Reihe "German University Press (GUP)" – Auch als E-Book verfügbar, z. B. bei Amazon.de 2018 – € 13,99 – ISBN: 978-3-86888-135-6

III. Die Verlagsreihen

Ars poetica. Schriften zur Literaturwissenschaft

- Bd. 1: Hans Georg Coenen: Ein Kapitel Poetik. Strukturalistische Etüden zu französischer Lyrik 2005, 203 S., broschiert − € 34,90; SFr 59,90 − ISBN: 978-3-935176-43-9
- Bd. 2: Hans Georg Coenen: Rhetorisches Argumentieren im Licht antiker und moderner Theorien 2006, 125 S., broschiert \in 26,90; SFr 44,00 ISBN: 978-3-935176-44-6
- Bd. 3: Jan Auracher: "... wie auf den allmächtigen Schlag einer magischen Rute." Psychophysiologische Messungen zur Textwirkung

2007, 185 S., broschiert – € 29,95; SFr 51,95 – ISBN: 978-3-935176-69-9

Bd. 4: Brigitta Coenen-Mennemeier: Dichter und Gedicht im lyrischen Selbstverweis. Zur Poetologie des französischen Symbolismus

2007, 106 S., broschiert – € 27,80; SFr 48,90 – ISBN: 978-3-935176-70-5

Bd. 5: Christine Knust: "Mainestu nit, das sy got hab getroestet?" Vier Predigten Heinrich Kalteisens OP

2007, 277 S., broschiert – € 34,95; SFr 59,95 – ISBN: 978-3-935176-74-3

- Bd. 6: **Hans Georg Coenen:** *Die vierte Kränkung. Das Maximenwerk La Rochefoucaulds* 2008, 126 S., broschiert € 24,80; SFr 44,90 ISBN: 978-3-935176-80-4
- Bd. 7: Farshid Delshad: Georgica et Irano-Semitica. Philologische Studien zu den iranischen und semitischen Elementen im georgischen Nationalepos 'Der Recke im Pantherfell'. Beiträge zur Vergleichend-Historischen Sprachwissenschaft

2009, 395 S., broschiert – € 39,95; SFr 69,90 – ISBN: 978-3-86888-004-5

- Bd. 8: Symeon G. Stampoulou: Der heilige Tyrann. Die Auseinandersetzung Hölderlins mit Sophokles 2011, 232 S., broschiert \in 28,95; SFr 49,90 ISBN: 978-3-86888-027-4
- Bd. 9: **Hans Georg Coenen**: *Molière. Der Klassiker* 2010, 203 S., broschiert € 29,95; SFr 54,95 ISBN: 978-3-86888-020-5
- Bd. 10: Alexander M. Heil: Die Verletzbarkeit sprachlicher Wesen. Die frühe Sprachphilosophie Walter Benjamins im Kontext von Sprache und Gewalt

2011, 67 S., broschiert – € 14,95; SFr 24,95 – ISBN: 978-3-86888-039-7

Bd. 11: Michael Karl: Ein Unbehagen in der Kultur. Kritische Anmerkungen zum Roman "Agnes" von Peter Stamm

2014, 56 S., broschiert – € 10,00; SFr 19,95 – ISBN: 978-3-86888-080-9

Bd. 12: Michael Karl: Naturzeit und Sinnlichkeit. Literatur zwischen opaker Realität und humaner Selbstbestimmung

2015, 59 S., broschiert - € 13,50; SFr 19,95 - ISBN: 978-3-86888-100-4

Bd. 13: Michael Karl: Erleben erwarten erinnern – Im Bermudadreieck der Zeit. Historiker und Literaten im Spannungsfeld von fließender und kreisender Zeit

2018, 53 S., broschiert – € 12,90; SFr 16,95 – ISBN: 978-3-86888-129-5

Bd. 14: Michael Karl: Auge und Geist. Können Bilder sprechen? Florilegien aus der letzten Zeit. Essay Nr. 4 2019, 34 S., broschiert – \in 10,00; SFr 15,00 – ISBN: 978-3-86888-140-0

Bd. 15: Michael Karl: Hodiezentrik und Klickseligkeit. Über Spielarten von Gegenwart 2020, 39 S., broschiert − € 11,00; SFr 14,50 − ISBN: 978-3-86888-156-1

DWV-Schriften zur Betriebswirtschaftslehre

Bd. 1: Jutta Müschen: *Markterschließungsstrategien in Mittel- und Osteuropa* 1998, 364 S., zahlr. Grafiken, broschiert − € 34,80; SFr 55,04, \$ 42,80 − ISBN: 978-3-9806424-0-8

Bd. 2: Tobias Brunner / Jochen S. Heubischl: Test von Strukturmodellen zur Fremdkapitalbewertung. Das Modell von Leland (1994) – eine empirische Untersuchung des europäischen Unternehmensanleihemarktes

2006, XVII, 72 S., broschiert – € 29,90; SFr 49,90 – ISBN: 978-3-935176-49-1

Bd. 3: Yorck Philipp von Borcke: Promotoren im Entwicklungsprozess innovativer Unternehmensgründungen

2008, 277 S., broschiert – € 29,80; SFr 54,90 – ISBN: 978-3-935176-82-8

DWV-Schriften zur Erforschung des Mittelalters, hrsg. v. Konrad Goehl und Jorit Wintjes

Bd. 1: **Konrad Goehl / Jorit Wintjes:** *Die ,ecloga' des Theodulus* 2012, 25 S., broschiert – € 22,95; SFr 34,95 – ISBN: 978-3-86888-052-6

Bd. 2: Robert Schnase: ,*Scriba anonymus scripsit et subscripsit'*. *Kontinuität oder Neuordnung in der Beurkundung? Die Schreiberprofile unter Arnolf von Kürnten (887–899) und Otto I. (936–973) im Vergleich* 2019, 388 S., broschiert, 170 x 240 mm, zahlr. Abbildungen, −€ 39,95; SFr 49,95 – ISBN: 978-3-86888-134-9

Bd. 3: Anke Napp: Vom Ketzerprozess zur Meta-Verschwörung. Die Mythen um den Templerorden 2020, 218 S., broschiert, zahlr. Abb. u. Grafiken - € 29,95; SFr 37,95 - ISBN: 978-3-86888-165-3

DWV-Schriften zur Geschichte des Nationalsozialismus

Bd. 1: **Thomas Schmelter:** Nationalsozialistische Psychiatrie in Bayern. Die Räumung der Heil- und Pflegeanstalten. Mit einem Vorwort von Georg Lilienthal

1999, 120 S., zahlr. Grafiken

Festeinband (Hardcover): € 19,80; SFr 32,30 – ISBN: 978-3-9806424-3-9 broschiert: € 13,80; SFr 20,00 – ISBN: 978-3-935176-03-3

Bd. 2: Clemens Cording: Die Regensburger Heil- und Pflegeanstalt Karthaus-Prüll im "Dritten Reich". Eine Studie zur Geschichte der Psychiatrie im Nationalsozialismus. Mit einem Geleitwort von Dirk Blasius

2000, 124 S., 15. Abb., broschiert – € 11,80; SFr 15,85 – ISBN: 978-3-9806424-4-6

Bd. 3: Klaus Blaßneck: Militärpsychiatrie im Nationalsozialismus. Kriegsneurotiker im Zweiten Weltkrieg. Mit einem Vorwort von Peter Petersen

2000, 98 S., broschiert - € 14,80; SFr 19,60 - ISBN: 978-3-935176-00-2

Bd. 4: Benjamin Jacobs: Zahnarzt in Auschwitz, Häftling 141129 berichtet

Titel der amerikanischen Originalausgabe: The Dentist of Auschwitz. A Memoir.

Aus dem Amerik. übersetzt von Birgitta Karle. Mit 15 Originalzeichnungen von Wolfgang Gerabek.

2001, 261 S., 34. Abb., Hardcover

2. unveränd. Aufl. 2004, broschiert – € 19,90; SFr 30,25 – ISBN: 978-3-935176-20-0

Bd. 5: Gardy-Käthe Ruder: Holocaust im Gedächtnis einer Puppe. Unterwegs auf Lebensspuren von und mit Inge Auerbacher

2006, 64 S., Hardcover – € 19,90; SFr 29,90 – ISBN: 978-3-935176-46-0 (vergriffen)

Bd. 6: Mauro Torres: Hitler. Im neuen Licht der klassischen und modernen Psychologie

Aus dem Spanischen von Jutta Deutmarg

2006, 366 S., broschiert – € 39,95; SFr 69,90 – ISBN: 978-3-935176-63-7

Bd. 7: Gunther Schenk: Heilpflanzenkunde im Nationalsozialismus. Stand, Entwicklung und Einordnung im Rahmen der Neuen Deutschen Heilkunde

2009, 379 S., broschiert – € 39,95; SFr 69,90 – ISBN: 978-3-86888-006-9

Bd. 8: Ulrich Supprian: Gespräche mit dem Geiste Hitlers

2011, 80 S., broschiert - € 16,95; SFr 24,95 - ISBN: 978-3-86888-031-1

Bd. 9: Ulrich Niebuhr: Jugendjahre im Luftkrieg, Die Erlebnisse eines Kieler Schülers vor dem Hintergrund der militärischen und politischen Entwicklungen 1941 bis 1945

2015, 182 S., broschiert, zahl
r., teils vierfarbige Abbildungen, 170 x 240 mm – € 29,95; SFr 34,95 ISBN: 978-3-86888-086-1

Bd. 10: Itzhak Benyamini: Mein (sanitärer) Kampf. Psychoanalytische Reflexionen über den sanitären Diskurs in Adolf Hitlers "Mein Kampf"

2015, 37 S., broschiert – € 14,95; SFr 19,95 – ISBN: 978-3-86888-090-8

Bd. 11: Michael Günther: Hitler und Nietzsche. Oder wie ein Philosoph doch noch Geschichte machte. Eine kriminalsoziologische Studie

2016, 805 S., Hardcover – € 44,95; SFr 54,95 – ISBN: 978-3-86888-111-0

Bd. 12: Stefan Hörner: Die Luftschlacht gegen Hitler. Analyse einer britischen Niederlage

2017, 322 S., broschiert – € 29,95; SFr 36,95 – ISBN: 978-3-86888-126-4

DWV-Schriften zur Kulturgeschichte

Bd. 1: Mia Sperber: The Gates of Light. A Life of Pythagoras

2005, 125 S., broschiert – € 29,90; SFr 49,95 – ISBN: 978-3-935176-34-7

Bd. 2: Mia Sperber: Dante. An Understanding of Love

2005, 128 S., broschiert - € 34,90; SFr 59,90 - ISBN: 978-3-935176-35-4

Bd. 3: Axel Tiessen Favier: The Power of Randomness. The fifth Force of the Universe. Uncaused first Cause as the Source of Diversity

2005, 148 S., broschiert – € 29,90; SFr 49,95 – ISBN: 978-3-935176-41-5

Bd. 4: Mia Sperber: Foods That Made The World. Culinary Art Through The Ages

2006, 252 S., broschiert – € 34,90; SFr 59,90 – ISBN: 978-3-935176-45-3

- Bd. 5: Wal Buchenberg: Wirtschaft und Gesellschaft der frühen Griechen
- 2008, 183 S., broschiert € 24,95; SFr 44,00 ISBN: 978-3-935176-79-8
- Bd. 6: Katrin Fischer: Laute Wände an stillen Orten. Klo-Graffiti als Kommunikationsphänomen

2009, 157 S., zahlr. Abb., broschiert – € 19,95; SFr 35,90 – ISBN: 978-3-86888-013-7

- Bd. 7: Arnulf Zitelmann: Gestern war heute. Die Welt der Mythen
- 2016, 158 S., broschiert € 24,95; SFr 29,95 ISBN: 978-3-86888-109-7

DWV-Schriften zur Medizingeschichte

- Bd. 1: Mia Sperber: Fountain of Life. The Medical Arts From Antiquity To Modern Times
- 2004, 195 S., broschiert € 34,90; SFr 59,80 ISBN: 978-3-935176-29-3
- Bd. 2: Michael Horchler: Die Alchemie in der deutschen Literatur des Mittelalters. Ein Forschungsbericht über die deutsche alchemistische Fachliteratur des ausgehenden Mittelalters

2005, 539 S., broschiert – € 44,90; SFr 74,00 – ISBN: 978-3-935176-38-5

Bd. 3: Günter Goldbach: Der ganze Mensch im Blickfeld. Aus der Geschichte der psychosomatischen Medizin in Deutschland

2006, 197 S., broschiert – € 29,95; SFr 51,95 – ISBN: 978-3-935176-51-4

Bd. 4: Werner E. Gerabek: Friedrich Wilhelm Joseph Schelling und die Medizin der Romantik. Studien zu Schellings Würzburger Periode

1995, 535 S., broschiert – € 75,00; SFr 119,00 – ISBN: 978-3-935176-56-9

Bd. 5: Johannes G. Mayer, Konrad Goehl, Katharina Englert: *Die Pflanzen der Klostermedizin in Darstellung und Anwendung*

2009, 276 S., 98 Farbabb., broschiert – € 29,95; SFr 54,95 – ISBN: 978-3-86888-007-6

- Bd. 6.2: Jochem Straberger-Schneider: Pseudo-Serapion. Eine große arabische Arzneimittellehre
- Bd. II: Der "Liber aggregatus in medicinis simplicibus" des 'Pseudo-Serapion aus der Mitte des 13. Jahrhunderts. Deutsche Übersetzung nach der Druckfassung von 1531

2009, 670 S., Hardcover - € 98,95; SFr 164,90 - ISBN: 978-3-86888-009-0

Bd. 7: Konrad Goehl: ,Regimen sanitatis Salernitanum'. Mittelalterliche Gesundheitsregeln aus Salerno in neue Reime gebracht

2009, 42 S., broschiert – € 9,95; SFr 19,95 – ISBN: 978-3-86888-010-6

Bd. 8: Konrad Goehl: Gottfried von Franken. Das älteste Weinbuch Deutschlands

2009, 65 S., broschiert – € 14,95; SFr 27,95 – ISBN: 978-3-86888-014-4

Bd. 9: Christine Mayer-Nicolai: Arzneipflanzenindikationen gestern und heute. Hildegard von Bingen, Leonhart Fuchs und Hagers Handbuch im Vergleich

2010, 518 S., broschiert, zahlr. Tab. und Grafiken - € 44,98; SFr 79,00 - ISBN: 978-3-86888-016-8

Bd. 10: Konrad Goehl: Frauengeheimnisse im Mittelalter. Die Frauen von Salern – Gynäkologisches und kosmetisches Wissen des 12. Jahrhunderts aus den Handschriften zusammengestellt und übersetzt von Konrad Goehl

2010, 54 S., broschiert, 5 vierfarb. Abb. – € 13,95; SFr 26,95 – ISBN: 978-3-86888-018-2

Bd. 11: Konrad Goehl / Jorit Wintjes: Zwiebelsaft gegen Epilepsie. Claudius Galenus behandelt einen fallsüchtigen Knaben. Galens Schrift ,Pro puero epileptico consilium', übers. v. Konrad Goehl, m. einer Einführung v. Jorit Wintjes

2010, 30 S., 3 Farbabb., broschiert – € 9,95; SFr 19,95 – ISBN: 978-3-86888-025-0

- Bd. 12: Martha Haussperger: Die mesopotamische Medizin aus ärztlicher Sicht
- 2012, 340 S., broschiert € 39,90; SFr 64,90 ISBN: 978-3-86888-041-0
- Bd. 13: Klemens Dieckhöfer: Dichtung und Medizin. Zur Persönlichkeitsstruktur, körperlichen Verfasstheit in seinem dichterischen Schaffen und zur medizinischen Profession der Arztfiguren in den Werken Gerhart Hauptmanns

2012, 249 S., broschiert – € 34,95; SFr 59,95 – ISBN: 978-3-86888-051-9

Bd. 14: Ludwig Schießl, Werner E. Gerabek, Manfred Jähne, Michael Nerlich, Thomas Richter, Christoph Weißer (Hrsgg.): Doktor Eisenbarth (1663-1727). Ein Meister seines Fachs. Medizinhistorische Würdigung des barocken Wanderarztes zum 350. Geburtstag

2013, 366 S., Hardcover – € 34,95; SFr 54,95 – ISBN: 978-3-86888-064-9

Bd. 15: Ortrun Riha: Mittelalterliche Heilkunst. Das Arzneibuch Ortolfs von Baierland (um 1300). Eingeleitet, übersetzt und mit einem drogenkundlichen Anhang versehen 2014, 171 S., broschiert − € 29,95; SFr 44,95 − ISBN: 978-3-86888-071-7

Bd. 16: Konrad Goehl, mit einer Einführung von Jorit Wintjes: Avicenna und seine Darstellung der Arzneiwirkungen

2014, 88 S., broschiert – € 19,95; SFr 34,95 – ISBN: 978-3-86888-078-6

Bd. 17: **Konrad Goehl:** *Das Circa Instans. Die erste große Drogenkunde des Abendlandes* 2015, 446 S., broschiert, zahlr. Abbildungen, −€ 39,95; SFr 53,95 − ISBN: 978-3-86888-096-0

Bd. 18: Werner Kühne u. Gerd Moschke: Prof. Dr. med. Gustav Ricker (1870–1948). Leben und Wirken des Pathologen

2015, 100 S., broschiert, zahlr. Abbildungen, - € 24,95; SFr 29,95 - ISBN: 978-3-86888-071-7

Bd. 19: **Patrick Sutter:** *Kurioses aus der Medizingeschichte* 2015, 45 S., broschiert – € 16.95; SFr 19.50 – ISBN: 978-3-86888-101-1

Bd. 20: Harald Zeplin: Der Funke des Lebens. Die Geschichte der Elektrizität in der Medizin 2017, 115 S., broschiert – \in 19,95; SFr 29,95 – ISBN: 978-3-86888-122-6

Bd. 21: Andrea-Mercedes Riegel: Medizin ist Wandel. Das Gedankengebäude der chinesischen Medizin richtig verstehen

2019, 279 S., broschiert – € 29,95; SFr 36,95 – ISBN: 978-3-86888-139-4

Bd. 22: Paul Michael Klin: Der Beifuß (Artemisia vulgaris) in der Medizingeschichte. Integrative Darstellung unter Berücksichtigung der Evidenzbasierten Medizin (EBM), der Traditionellen Chinesischen Medizin (TCM) und der holistischen Medizin im Westen 2020, 134 S., broschiert, mit. Abb. u. Grafiken − € 24,95; SFr 29,95 − ISBN: 978-3-86888-161-5

Medizinhistorische Zeitschrift

Gundolf Keil (Hrsg.): Fachprosaforschung – Grenzüberschreitungen, Bd. 1 (2005) 2007, 314 S., broschiert – \in 39,90; SFr 69,90 – ISSN: 1863-6780

Gundolf Keil (Hrsg.): Fachprosaforschung – Grenzüberschreitungen, Bd. 2/3 (2006/2007) 2008, 605 S., broschiert – \in 49,90; SFr 79,95 – ISSN:1863-6780;

ISBN: 978-3-86888-005-2

Gundolf Keil (Hrsg.): Fachprosaforschung – Grenzüberschreitungen, Bd. 4/5 (2008/2009)

2010, 527 S., broschiert – € 49,90; SFr 79,95 – ISSN:1863-6780;

ISBN: 978-3-86888-022-9

Gundolf Keil (Hrsg.): Fachprosaforschung – Grenzüberschreitungen, Bd. 6 (2010)

2011, 371 S., broschiert – \in 39,90; SFr 64,90 – ISSN:1863-6780 ISBN: 978-3-86888-034-2

Gundolf Keil (Hrsg.): Fachprosaforschung – Grenzüberschreitungen, Bd. 7 (2011)

2012, 397 S., broschiert – € 39,90; SFr 64,90 – ISSN:1863-6780 ISBN: 978-3-86888-048-9

Gundolf Keil (Hrsg.): Fachprosaforschung – Grenzüberschreitungen, Bd. 8/9 (2012/13)

2014, 597 S., broschiert – € 49,90; SFr 79,95 – ISSN:1863-6780

ISBN: 978-3-86888-077-9

Gundolf Keil (Hrsg.): Fachprosaforschung – Grenzüberschreitungen Bd. 10 (2014)

2016, 341 S., broschiert - € 45,90; SFr 59,95 - ISSN:1863-6780; ISBN; ISBN: 978-3-86888-108-0

Gundolf Keil (Hrsg.) Medizinhistorische Mitteilungen 34 (2015) = Fachprosaforschung - Grenzüberschreitungen 11 (2015). Zeitschrift für Wissenschaftsgeschichte und Fachprosaforschung 2016, 321 S., broschiert − € 45,90; SFr 59,95 − ISSN:1863-6780; ISBN: 978-3-86888-118-9

Gundolf Keil (Hrsg.) *Medizinhistorische Mitteilungen 35 (2016) = Fachprosaforschung - Grenzüberschreitungen 12 (2016). Zeitschrift für Wissenschaftsgeschichte und Fachprosaforschung* 2018, 309 S., broschiert − € 45,90; SFr 59,95 − ISSN:1863-6780; ISBN: 978-3-86888-130-1

Gundolf Keil (Hrsg.) Medizinhistorische Mitteilungen 36/37 (2017/18) = Fachprosaforschung - Grenz-überschreitungen 13/14 (2017/28). Zeitschrift für Wissenschaftsgeschichte und Fachprosaforschung 2021, 343 S., broschiert – € 45,90; SFr 59,95 – ISSN:1863-6780; ISBN: 978-3-86888-168-4

Klemens Dieckhöfer: Dichtung und Medizin. Zur Persönlichkeitsstruktur, körperlichen Verfasstheit in seinem dichterischen Schaffen und zur medizinischen Profession der Arztfiguren in den Werken Gerhart Hauptmanns

(= DWV-Schriften z. Medizingeschichte, 13); (= Fachprosaforschung – Grenzüberschreitungen, Beiheft 2) 2012, 249 S., broschiert − € 34,95; SFr 59,95 – ISBN: 978-3-86888-051-9

Martha Haussperger: Die mesopotamische Medizin aus ärztlicher Sicht

(= DWV-Schriften z. Medizingeschichte, 12); (= Fachprosaforschung – Grenzüberschreitungen, Beiheft 1) 2012, 340 S., broschiert – \in 39,90; SFr 64,90 – ISBN: 978-3-86888-041-0

DWV-Schriften zur Politikwissenschaft

Bd. 1: Wolfgang Klages: Gefühle in Worte gießen. Die ungebrochene Macht der politischen Rede 2001, 174 S., broschiert – \in 14,80; SFr 22,60 – ISBN: 978-3-935176-07-1

Bd. 2: Wolfgang Klages: Republik in guten Händen? Leistungsschwächen des politischen Personals in Deutschland

2001, 121 S., broschiert – € 11,80; SFr 18,00 – ISBN: 978-3-935176-08-8

Bd. 3: Wolfgang Klages: *Politik ohne Parteien. Die Überwindung des Parteienstaates* 2002, 106 S., broschiert – € 12,80; SFr 22,00 – ISBN: 978-3-935176-15-6

Bd. 4: Wolfgang Klages: Wegbereiter für Bullen und Bären. Der Einfluß der Politik auf die Börse 2004, 152 S., broschiert – € 24,90; SFr 41,90 – ISBN: 978-3-935176-28-6

Bd. 5: Heinrich Steinmeyer: Ein Weg in die Zukunft. Die politische Bildung in Arbeitsgemeinschaften außerhalb des Schulunterrichts an Höheren Schulen in der Bundesrepublik Deutschland nach 1945 bis zur 68er Bewegung

2005, III, 116 S., zahlr. Grafiken u. Abb., broschiert - € 24,90; SFr 39,90 - ISBN: 978-3-935176-40-8

Bd. 6: Wolfgang Klages: Zum allgemeinen Besten. Maßstäbe für eine Kunst des Regierens in der Demokratie

2008, 199 S., broschiert – € 29,80; SFr 54,90 – ISBN: 978-3-935176-81-1

Bd. 7: Wolfgang Klages: Integration am Scheitelpunkt. Vom Machtverzicht zur Selbstverantwortung Deutschlands in Europa

2014, 201 S., broschiert – € 29,80; SFr 44,90 – ISBN: 978-3-86888-075-5

Bd. 8: Shimona Löwenstein: Hitlers friedliche Nachkommen. Das deutsche "Sonderdenken": Historisch überlieferte Denkmuster in Politik und Gesellschaft

2016, 324 S., broschiert – € 34,95; SFr 44,95 – ISBN: 978-3-86888-115-8

Bd. 9: **Ignaz Bender:** Weltordnung. Der Weg zu einer besser geordneten Welt 2017, 165 S., broschiert – \in 19,95; SFr 29,95 – ISBN: 978-3-86888-120-2

Bd. 10: Wolfgang Klages: Zeitwende. Strategie und Ziele deutscher Außenpolitik im 21. Jahrhundert 2017, 737 S., broschiert – \in 39,95; SFr 54,95 – ISBN: 978-3-86888-124-0

Bd. 11: Johannes Maier: Demokratie. Und was kommt danach? Die Probleme der Demokratie von der Antike bis zur Moderne

2018, 223 S., broschiert – € 24,95; SFr 29,95 – ISBN: 978-3-86888-131-8

Bd. 12: Rainer Koch: Schlechtes Regieren in der Spätmoderne. Beiträge zu den Gefährdungen der soziokulturellen Voraussetzungen liberaler Demokratien durch humanitaristische Politikansätze 2020, 162 S., broschiert − € 19,95; SFr 27,95 − ISBN: 978-3-86888-160-8

DWV-Schriften zur Psychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie

Bd. 1: Michael Karle: Trennung der Eltern – Trennung der Geschwister? Geschwister-Geschichten 2008, 151 S., broschiert – \in 29,80; SFr 54,90 – ISBN: 978-3-935176-83-5

Bd. 2: Thomas Schott: Kritische Anmerkungen zu bildungs- und seelentheoretischen Denkansätzen über das Kindeswohl

2020, 111 S., Hardcover – € 29,95; SFr 37,95 – ISBN: 978-3-86888-151-6

Bd. 3: Josef W. Egger: Die Einheit von Körper und Seele. Die bio-psycho-soziale Perspektive auf Krankheit und Gesundheit

2020, 288 S., broschiert, zahlr. Abb. u. Grafiken - € 34,95; SFr 44,95 - ISBN: 978-3-86888-155-4

Bd. 4: Thomas Schott: Kritische Anmerkungen zu rechtstheoretischen Denkansätzen über das Kindeswohl 2020, 119 S., Hardcover − € 29,95; SFr 37,95 − ISBN: 978-3-86888-167-7

DWV-Schriften zur Theologie

Bd. 1: Günter Goldbach: *Provokation zum Glauben. Gegen den Skandal kirchlicher Predigten* 2007, 256 S., broschiert – € 34,95; SFr 59,90 – ISBN: 978-3-935176-68-2

Bd. 2: Friedhelm Haas: Quo vadis Gottesdienst? Ein Plädoyer

2007, 106 S., broschiert – € 24,95; SFr 44,00 – ISBN: 978-3-935176-77-4

- Bd. 3: Karl Vörckel, Clemens Bohrer, Ulla Neises: *Knotenpunkte. Internet Schule Christentum* 2008, 124 S., broschiert € 19,95; SFr 35,90 ISBN: 978-3-935176-78-1
- Bd. 4: Uwe Roehrich-Wittgenstein: Wie Er entstand. Die kurze Geschichte des biblischen Gottes 2011, 343 S., Farbabb., broschiert − € 29,95; SFr 54,95 − ISBN: 978-3-86888-029-8
- Bd. 5: Günter Goldbach: Von Gott reden in gottloser Zeit

2011, 146 S., broschiert – € 19.95 €; SFr 29,95 – ISBN: 978-3-86888-032-8

Bd. 6: Clemens Bohrer (Hrsg.): BibleWorld. "Google Earth" in religionspädagogischen Vermittlungszusammenhängen

2011, 135 S., broschiert – € 29.95 €; SFr 44,95 – ISBN: 978-3-86888-033-5

Bd. 7: Helmut Fischer: Sprache und Gottesglaube. Wie kann man heute von Gott reden?

2012, 158 S., broschiert – € 27,95 €; SFr 39,95 – ISBN: 978-3-86888-047-2

Bd. 8: Arnulf Zitelmann: When Sky became Heaven, und wie Eva Großmutter wurde. Ein Essay 2015, 70 S., broschiert – € 14,95; SFr 19,95 – ISBN: 978-3-86888-104-2

DWV-Schriften zur Wirtschaftsgeographie

Bd. 1: Josef Steinbach: Uneven Worlds. Theories, Empirical Analysis and Perspectives to Regional Development

1999, 229 S., zahlr. Grafiken, 6 Falttafeln, broschiert – € 32,80; SFr 52,33, \$ 43,80 – ISBN: 978-3-9806424-2-2

Bd. 2: Susanne Strese: Sozioökonomische Wandlungsprozesse in Bytom (Beuthen) seit Ende der achtziger Jahre

2001, 188 S., zahlr. Grafiken u. Tabellen, broschiert - € 22,90; SFr 33,85 - ISBN: 978-3-935176-13-2

Schriftenreihe der Max-Liebermann-Gesellschaft Berlin e.V., hrsg. v. Martin Faass

Bd. 1: **Max Liebermann:** *Briefe, Band 1: 1869–1895*, hrsg. von Ernst Braun 2011, 591 S., Hardcover (Leinen), zahlr. Abbildungen, 170 x 240 mm − € 39,90; SFr 59,90 − ISBN: 978-3-86888-992-5

Bd. 2: **Max Liebermann:** *Briefe, Band 2: 1896–1901*, hrsg. von Ernst Braun 2012, 579 S., Hardcover (Leinen), zahlr. Abbildungen, 170 x 240 mm - € 39,90; SFr 59,90 – ISBN: 978-3-86888-993-2

Bd. 3: **Max Liebermann:** *Briefe, Band 3: 1902–1906*, hrsg. von Ernst Braun 2013, 651 S., Hardcover (Leinen), zahlr. Abbildungen, 170 x 240 mm − € 49,90; SFr 79,95 − ISBN: 978-3-86888-994-9

Bd. 4: **Max Liebermann:** *Briefe, Band 4: 1907–1910,* hrsg. von Ernst Braun 2014, 613 S., Hardcover (Leinen), zahlr. Abbildungen, 170 x 240 mm - € 49,90; SFr 79,95 - ISBN: 978-3-86888-995-6

Bd. 5: **Max Liebermann:** *Briefe, Band 5: 1911–1915*, hrsg. von Ernst Braun 2015, 617 S., Hardcover (Leinen), zahlr. Abbildungen, 170 x 240 mm − € 49,90; SFr 69,95 − ISBN: 978-3-86888-996-3

Bd. 6: **Max Liebermann:** *Briefe, Band 6: 1916–1921*, hrsg. von Ernst Braun 2016, 599 S., Hardcover (Leinen), zahlr. Abbildungen, 170 x 240 mm – \in 49,90; SFr 64,95 – ISBN: 978-3-86888-997-0

Bd. 7: Max Liebermann: Briefe, Band 7: 1922–1926, hrsg. von Ernst Braun

2017, 680 S., Hardcover (Leinen), zahlr. Abbildungen, 170 x 240 mm − € 54,90; SFr 69,95 −

ISBN: 978-3-86888-998-7

Bd. 8: Max Liebermann: Briefe, Band 8: 1927-1935, hrsg. von Ernst Braun

2019, 697 S., Hardcover (Leinen), zahlr. Abbildungen, 170 x 240 mm − € 64,90; SFr 79,95 −

ISBN: 978-3-86888-991-8

Bd. 9: Max Liebermann: Briefe, Band 9/1: Nachträge; 9/II: Wolfgang Leicher, Die Ausstellungen der Werke Max Liebermanns zwischen 1870 und 1945, hrsg. von Ernst Braun

2021, 2 Bde. 1.425 S., Hardcover (Leinen), zahlr. Abbildungen, 170 x 240 mm − € 139,00; SFr 159,00 −

ISBN: 978-3-86888-999-4

Max Liebermann: Briefe, Gesamtausgabe, Bände 1-9, hrsg. von Ernst Braun

2021, 9 Bde. 6.446 S., Hardcover (Leinen), zahlr. Abbildungen, 170 x 240 mm − € 399,80; SFr 445,00 −

ISBN: 978-3-86888-990-1

IV. Die Themengebiete

(ohne Reihentitel)

Anthropologie

Herbert Aschwanden: Das Bewusstsein. Die Entwurzelung des Unbewussten in der Bewusstseinsanalyse einer "primitiven" Ethnie

2020, 453 S., broschiert, zahlr. Abb. – € 39,95; SFr 49,95 – ISBN: 978-3-86888-157-8

Herbert Aschwanden: In der Falle des Seins. Die Symbolwelt des Menschen und der Schöpfung 2019, 136 S., broschiert – € 29,95; SFr 36,95 – ISBN: 978-3-86888-141-7

Rainer-Maria Dejaco: Die Verortung des Geistes. Was Darwin noch nicht wissen konnte 2017, 165 S., broschiert – \in 24,95; SFr 29,95 – ISBN: 978-3-86888-127-1

Hermann-Otto Leng: Die Dimensionen der Demut. Ein naturgemäßer Zweifel an der Ausrichtung unseres Lebens

2015, 182 S., broschiert – € 24,95; SFr 34,95 – ISBN: 978-3-86888-083-0

Thomas Schott: Bildungstheoretische Anmerkungen über das Glück des Menschen

2019, 79 S., broschiert – € 19,95; SFr 27,95 – ISBN: 978-3-86888-138-7

Mauro Torres: Das Genie und die moderne Psychologie

Originalausgabe. Aus dem Spanischen von Jutta Deutmarg

2005, 261 S., broschiert – € 37,90; SFr 61,80 – ISBN: 978-3-935176-33-0

Hans Jakob Vollenweider: Erleben. Weltbegegnung in einer zweigeteilten Lebenswelt. Eine "bio-logische" Betrachtung unserer Stellung im Kosmos. Evolutionär begründeter Denkansatz mit Erfahrungslehre, Ethik/Moral und Metaphysik zur bewussteren Gestaltung unseres Lebens

2018, 289 S., broschiert – € 29,9; SFr 36,95 – ISBN: 978-3-86888-128-8

Klaus Wilhelm: Evolution vor dem Aus. Was Fakten über die Geschichte der Lebewesen verraten 2020, 55 S., broschiert, zahlr. Abb. u. Grafiken − € 14,95; SFr 19,95 − ISBN: 978-3-86888-153-0

Arbeitswissenschaften

Matthias Freitag und Ingo Winkler (Hrsg.): Kooperationsentwicklung in zwischenbetrieblichen Netzwerken. Strukturierung, Koordination und Kompetenzen

2002, 201 S., broschiert – € 19,90; SFr 32,00 – ISBN: 978-3-935176-18-7

Tanja Mühling: Die berufliche Integration von Schwerbehinderten. Ein integratives Erklärungsmodell und empirische Befunde

2000, 244 S., 24 Abb., broschiert – € 31,80; SFr 47,50 – ISBN: 978-3-935176-01-9

Thomas Müller: Strukturen arbeitswissenschaftlichen Wissens

[Technische Universität Berlin: Habilitationsschrift aus dem Fach Arbeitswissenschaft] 2001, 418 S., 128 Abb., 62 Tab., broschiert − € 34,80; SFr 53,00 − ISBN: 978-3-935176-09-5

Autobiographie und Biographie

Herbert Aschwanden: Armut und Reichtum des Lebens. Das Spinngewebe der Symbolik einer bewusstseinsanalytischen Autobiografie

2020, 164 S., broschiert, zahlr. Abb. u. Grafiken - € 24,95; SFr 29,95 - ISBN: 978-3-86888-164-6

Ignaz BenderFehler! Textmarke nicht definiert.: Erlebtes und Bewegtes – in Hochschule, Europa und Welt

2020, 112 S., broschiert, zahlr. Abb. u. Grafiken - € 18,95; SFr 26,95 - ISBN: 978-3-86888-154-7

Jürgen Carls: Begegnungen

2019, III, 97 S., broschiert – € 19,95; SFr 27,95 – ISBN: 978-3-86888-144-8

Jürgen Carls: Mut zum Aufbruch

2011, 59 S., broschiert – € 11,95; SFr 17,95 – ISBN: 978-3-86888-036-6

Jürgen Carls: Ein Leben in der Fremde

2015, 197 S., broschiert – € 24,95; SFr 34,95 – ISBN: 978-3-86888-107-3

Agnes M. Huber: Die Geschichte einer Schwäbin

2016, 164 S., broschiert – € 19,95; SFr 26,95 – ISBN: 978-3-86888-116-5

Roy Weremchuk: "Thus Saith the Lord?". William M. Branham (1909–1965). Leben und Lehre 2019, 578 S., broschiert, zahlr. Abbildungen u. Grafiken − € 34,95; SFr 44,95 – ISBN: 978-3-86888-150-9

Biowissenschaften

Regina Albert: Genstruktur und Genfluss in ausgewählten Populationen der Tüpfelhyäne (Crocuta crocuta)

2002, VI, 154 S., broschiert – € 19,90; SFr 33,00 – ISBN: 978-3-935176-16-3

Wolfgang Hebel: Mysterium des Lebens aus wissenschaftlicher Sicht

(German University Press)

2006, 154 S., broschiert – € 29,90; SFr 53,90 – ISBN: 978-3-935176-55-2

Wolfgang Hebel: The Mystery of Life. Does Science hold the Key?

Aus dem Deutschen von Elaine Richards

(German University Press)

2007, 148 S., broschiert – € 34,95; SFr 59,95 – ISBN: 978-3-935176-73-6

Wolfgang Hebel: Cosmos and Life. The New Physics of Cosmic Red Shift. Life versus Entropy. Functional Physics of Life. Nobel Laureates at Lindau 2010

2014, 25 S., broschiert – € 19,95; SFr 34,95 SFr – ISBN: 978-3-86888-076-2

Michael Ruf: Die Interaktionstheorie. Ursache und Mechanismus steigender Komplexität durch Vermehrungsprozesse

2003, 135 S., broschiert – € 19,90; SFr 32,80 – ISBN: 978-3-935176-24-8 (vergriffen)

Stefan Wellhöfer: Hochwertige Verwendung des Holzes mehrerer Arten der Gattung Eucalyptus spp. aus brasilianischen Forstplantagen

2002, 211 S., broschiert – € 28,80; SFr 46,40 – ISBN: 978-3-935176-22-4

Design

Melanie Kurz: Die Modellmethodik im Formfindungsprozess am Beispiel des Automobildesigns. Eine Betrachtung der Wechselwirkungen zwischen Entwurfs- und Darstellungsmethoden im Hinblick auf die systematische Entwicklung und die Bewertbarkeit der dreidimensionalen Form artefaktischer Gegenstände im Entstehungsprozess

2008, 158 S., broschiert – € 34,95; SFr 59,95 – ISBN: 978-3-935176-76-7

Georg Nees: Grenzzeichen. Bilder und Gedanken zu einer constraint-orientierten Ästhetik 2010, 198 S., broschiert, zahlr. vierfarb. Abb. $- \in 39,95$; SFr 69,90 – ISBN: 978-3-86888-017-5

Erneuerbare Energien /Ökologie

Karl-Martin Hentschel: Es bleibe Licht. 100 % Ökostrom für Europa ohne Klimaabkommen. Ein Reiseführer

2010, 345 S., broschiert – € 24,90; SFr 44,90 – ISBN: 978-3-86888-023-6

Eckart Löhr: *Die ökologische Krise – historische Ursachen und Auswege* 2013, 18 S., broschiert – € 14,95; SFr 26,95 – ISBN: 978-3-86888-058-8

Genderforschung und -kritik

Eva Maria Calvi: Eine Überschreitung der Geschlechtergrenzen? Intersexualität in der "westlichen Gesellschaft"

2012, 185 S., broschiert – € 24.95; SFr 42,90 – ISBN: 978-3-86888-042-7

Harald Schulze-Eisentraut, Alexander Ulfig (Hrsg.): Gender Studies – Wissenschaft oder Ideologie? 2019, 4. Aufl. 2021, 249 S., broschiert, zahlr. Abbildungen u. Grafiken – € 24,95; SFr 29,95 – ISBN: 978-3-86888-142-4

Alexander Ulfig: Wege aus der Beliebigkeit. Alternativen zu Nihilismus, Postmoderne und Gender-Mainstreaming

2016, 141 S., broschiert – € 24,95; SFr 29,95 – ISBN: 978-3-86888-113-4

Geographie

Barbara Hölkemann: Eine Einheit gegensätzlicher Bestimmungen. Die Oberbaumbrücke in Berlin 2006, 294 S., Hardcover − € 74,00: SFr 124,00 − ISBN: 978-3-935176-61-3

Geschichte / Sozialgeschichte

Jael Geis: Arbeiten nach der Shoa (erscheint 2022)

Franz Gerabek: Süßschneider. Ein Nachkriegsroman

2001, 107 S., broschiert – € 9,80; SFr 14,92 – ISBN: 978-3-935176-10-1

Julia Harnoncourt: *Bevölkerungspolitik im kolonialen Algerien im 19. Jahrhundert* 2014, 117 S., broschiert − € 19.95 €; SFr 34,95 − ISBN: 978-3-86888-072-4

Rolf O. Hirtz: Der Kleine Hirtius. Vergleichende Zeittafel zur Geschichte. Vom Altertum bis zur Gegenwart

2. Aufl. 2011, 46 S., broschiert – € 13,90; SFr 22,90 – ISBN: 978-3-86888-038-0

Hubert Kiesewetter und Michel Hau (Hrsgg.): Der Wandel von Industrie, Wissenschaft und Technik in Deutschland und Frankreich im 20. Jahrhundert

2002, 247 S., 15 Abb., zahlr. Grafiken u. Tab., broschiert - € 22,90; SFr 36,90 - ISBN: 978-3-935176-14-9

Harald Kunowski: Friedrich Wilhelm I., Friedrich der Große und der Aufklärungstheologe Johann Gustav Reinheck

2016, 575 S., broschiert – € 39,95; SFr 49,95 – ISBN: 978-3-86888-114-1

Harald Kunowski: Ein literarisches Denkmal für den Berliner Probst Johann Gustav Reinbeck (1683-1741) 2018, 253 S., broschiert – € 24.95; SFr 29.95 – ISBN: 978-3-86888-132-5

Ernst Leipprand: Deutsche und Tschechen im Zeitalter des Dreißigjährigen Krieges. Ein Nationalitätenproblem

2008, 200 S., broschiert – € 24,95; SFr 44,00 – ISBN: 978-3-935176-87-3

Anke Napp: "In Terra Aegypti". Das Bild des Alten Ägypten von der Spätantike bis zur Frühen Neuzeit 2015, 272 S., broschiert, zahlr., teils vierfarbige Abbildungen – € 34,95; SFr 44,95 – ISBN: 978-3-86888-102-8

Guido Quetsch: Auf dem Weg zur Nation. Die palästinensische Bewegung in den fünfziger und sechziger Jahren

2000, 249 S., Hardcover – € 31,80; SFr 47,50 – ISBN: 978-3-9806424-8-4

Alfredo José Schwarcz: Trotz allem. Die deutschsprachigen Juden in Argentinien

2., durchgesehene und aktualisierte Auflage 2010, 323 S., broschiert, zahlr. Abb., Tab. und Grafiken – € 29,95; SFr 54,95 – ISBN: 978-3-86888-024-3

Sibylla Walser Schuster: Die Reisen des Ritters Chardin nach Persien und in andere orientalische Länder. Aus dem Französischen übersetzt, ausgewählt, kommentiert und herausgegeben von Sibylla Walser Schuster

2015, 715 S., Hardcover, zahlr. Farbabbildungen, 170 x 240 mm – € 97,95; SFr 129,95 – ISBN: 978-3-86888-088-5

Carsten Sick: Hans Globke (1898-1973). Eine bundesdeutsche Nachkriegskarriere? 2020, 39 S., broschiert – € 13,95; SFr 17,95 – ISBN: 978-3-86888-162-2

Alexander UlfigFehler! Textmarke nicht definiert.: Das bedrohte Vermächtnis der europäischen Aufklärung. Wege aus der gegenwärtigen Krise

2021, 121 S., broschiert – € 17,95; SFr 24,95 – ISBN: 978-3-86888-180-6

Christian Wevelsiep: Sehen lernen - sehen versuchen. Grenzfragen der Memoria

2020, 138 S., broschiert, mit Abb., 170 x 240 mm − € 29,95; SFr 38,95 – ISBN: 978-3-86888-159-2

Gesundheitswissenschaften

Pierre-Michael Meier: Diagnosis Related Groups im Prozess und in der Struktur der Patientenversorgung – betriebswirtschaftliche Analysen und integrierte Lösungsansätze

2004, 326 S., broschiert – € 34,90; SFr 59,00 – ISBN: 978-3-935176-31-6

Hochschulen

Nora Krzywinski: Universitätskultur in Prozessen strategischen Handelns. Eine explorative Untersuchung zur Übertragung und Anwendung eines kohäsionsorientierten Organisationskulturmodells

2013, 264 S., broschiert, zahlr. Tab. und Grafiken - € 29,95; SFr 44,95 - ISBN: 978-3-86888-059-5

Reinhold Zwickler: Kosmologie zwischen Ideologie und politischer Korrektheit. Ist eine Alternative zur Allgemeinen Relativitätstheorie unerwünscht? Ein Erfahrungsbericht zur Problematik anonymer Gutachten

2013, 72 S., broschiert – € 19,95; SFr 34,95 – ISBN: 978-3-86888-067-0

Kommunikationswissenschaften

Winfried U. Radel: *Dynamische Kommunikation. ... der Zwang zum Überleben* 2008, 414 S., zahlr. Grafiken, broschiert − € 37,95; SFr 64,95 − ISBN: 978-3-86888-000-7

Zhongdong Zhang: *Building Electronic Scholarly Journals as Communication Forums* 1999, 144 S., zahlr. Grafiken, broschiert − € 18,80; SFr 27,85 − ISBN: 978-3-9806424-1-5

Kunst, Musik und Architektur

Benedikt Burghardt: *Die Formenwelt des Goldenen Schnitts in Natur und Musik* 2019, V, 217 S., broschiert, 170 x 240 mm − € 29.95; SFr 37.95 − ISBN: 978-3-86888-152-3

Peter Dinzelbacher / Ralph Frenken: Der steinerne Blick. Symbolköpfe der Romanik 2008, 245 S., 103 Abb., broschiert – \in 27,95; SFr 49,95 – ISBN: 978-3-86888-003-8

Matthias Hamann: Die burgundische Prioratskirche von Anzy-le-Duc und die romanische Plastik im Brionnais

2000, Bd. 1: 381 S., Bd. 2: 289 S., 599 Abb., 80 Pläne, broschiert −€ 59,80, SFr 116,50 − ISBN: 978-3-9806424-5-3 (vergriffen)

Barbara Hölkemann: Eine Einheit gegensätzlicher Bestimmungen. Die Oberbaumbrücke in Berlin 2006, 294 S., Hardcover − € 74,00; SFr 124,00 − ISBN: 978-3-935176-61-3

Simone Koslowski: Wiederkehrende Motive im malerischen Werk von Jasper Johns. Versuch einer rekurrenzanalytischen Interpretation

2001, 122 S., 68 Abb., broschiert – € 14,80; SFr 22,37 – ISBN: 978-3-935176-12-5

Katharina Lehmann: Architekturästhetische Stadtwahrnehmung als eine Ästhetik der kulturellen Differenz

2010, XV, 410 S., zahlreiche Farbabb., broschiert – € 34,95; SFr 59,95 – ISBN: 978-3-86888-026-7

Ingrid Lohaus: Galleria Rucellai. Der Freskenzyklus von Jacopo Zucchi im Palazzo Ruspoli in Rom 2008, 330 S., zahlr. Farb-Abb., broschiert − € 49.90; SFr 79.95 − ISBN: 978-3-86888-002-1

Ulrich Niebuhr: *Henry Litolff (1818-1891). Bedeutung und Einfluss im Musikleben Russlands* 2011, 24 S., broschiert - € 9.95; SFr 19.95 - ISBN: 978-3-86888-028-1

Detlef Reier: *Der Bauplan der Pyramiden von Gizeh* 2017, 33 S., broschiert, 170 x 220 mm − € 19,95; SFr 29,95 − ISBN: 978-3-86888-125-7

Magdalena Soest: Caterina Sforza ist Mona Lisa. Die Geschichte einer Entdeckung 2011, 462 S., broschiert, zahlr. Abb. - € 29.95; SFr 48,95 - ISBN: 978-3-86888-040-3 (vergriffen)

Bernd Willimek und Daniela Willimek: *Musik und Emotionen. Studien zur Strebetendenz-Theorie* 2019, 125 S., broschiert, zahlr. Abbildungen und Notenbeispiele − € 20,00; SFr 27,95 − ISBN: 978-3-86888-145-5

Literaturwissenschaften / Germanistik / Linguistik / Dichtung

Hakim Arif: *Clinical Linguistics and Child Language* 2013, ca. 113 S., broschiert − € 24,95; SFr 39,95 − ISBN: 978-3-86888-069-4

Alfred Fürst: Gedichte und Sonette

2002, 139 S., broschiert – € 17,80; SFr 28,70 – ISBN: 978-3-935176-21-7

Michael Horchler: Die Alchemie in der deutschen Literatur des Mittelalters. Ein Forschungsbericht über die deutsche alchemistische Fachliteratur des ausgehenden Mittelalters

2005, 539 S., broschiert – € 44,90; SFr 74,00 – ISBN: 978-3-935176-38-5

Marta Jasińska: Die Semantik im Wandel bei der Abfassung von Rechtsakten in der Europäischen Union und die Rolle der Sprache im europäischen Integrationsprozess am Beispiel des Vertrages von Lissabon

2016, 100 S., broschiert - € 22.95; SFr 29,95 - ISBN: 978-3-86888-103-5

Holger Jürges: *Die Einsamkeit der großen Ströme. Gedichte 2013* 2013, 165 S., broschiert − € 19,95; SFr 34,95 − ISBN: 978-3-86888-068-7

Michael Karl: Naturzeit und Sinnlichkeit. Literatur zwischen opaker Realität und humaner Selbstbestimmung

2015, 59 S., broschiert – € 13,50; SFr 19,95 – ISBN: 978-3-86888-100-4

Brigitte Kogelschatz: Zur Interpretation und Übersetzung von Seneca ,De Providentia, I,6° 2021, 50 S., broschiert − € 14,95; SFr 19,95 − ISBN: 978-3-86888-174-5

Brigitte Kogelschatz: Zur Interpunktion und Interpretation von Seneca ,epist. 123,11' 2019, 29 S., broschiert – € 14,95; SFr 19,95 – ISBN: 978-3-86888-147-9

Alexandra E. Lindhout: The Routes of African Diaspora Life Writing in Germany and the United States of America. A Comparative Analysis

2011, 180 S., broschiert – € 29,95; SFr 44,95 – ISBN: 978-3-86888-035-9

Bernd Oei: *Hölderlin. Das Eine ist Alles* 2009, 198 S., broschiert – € 29.95; SFr 54.95 – ISBN: 978-3-86888-011-3

Günther Stark: Süskinds ,Parfum'. Im Kampf zwischen Eros und Liebe (German University Press)
2006, 423 S., broschiert − € 26.90, SFr 44.00 – ISBN: 978-3-935176-53-8 (vergriffen)

Ulrich Supprian: Kurzgedichte zum Bedenken. Gedanken aus dem Feld zwischen altertümlich-japanischen und neuzeitlich-europäischen Denkarten

2012, 104 S., Hardcover, 15 x 15 cm – € 29,95; SFr 44,95 – ISBN: 978-3-86888-044-1

Landwirtschaft

Johann Baumgärtner: Elaboration of post-modern unfolding and fading themes with implications for agricultural research and sustainable rural development. Essay with personal annotations (erscheint 2022)

Mediävistik

Peter Dinzelbacher / Ralph Frenken: *Der steinerne Blick. Symbolköpfe der Romanik* 2008, 245 S., 103 Abb., broschiert − € 27,95; SFr 49,95 − ISBN: 978-3-86888-003-8

Peter Dinzelbacher und Friedrich Harrer: Wandlungsprozesse der Mentalitätsgeschichte 2015, 269 S., broschiert – \in 34,95; SFr 49,95 – ISBN: 978-3-86888-097-7

Konrad Goehl, Jorit Wintjes: *Mariengebete aus karolingischer Zeit* 2013, 31 S., broschiert − € 14,95 €; SFr 26,95 − ISBN: 978-3-86888-056-4

Medien

Werner Reichel: Die roten Meinungsmacher. SPÖ-Rundfunkpolitik von 1945 bis heute 2012, 261 S., broschiert – \in 26.95; SFr 39,75 – ISBN: 978-3-86888-046-5

Medizin / Medizinische Psychologie

Yuri S. Aleksandrovich, Konstantin V. Pshenisnov u. Vladimiras Chijenas: *Modern Concepts of Noninvasive Respiratory Support in Neonatology*

2015, 67 S., broschiert – € 19,95; SFr 29,95 – ISBN: 978-3-86888-098-4

Barbara Benoit: Körpersymbole und Krankheiten. Die Reise zum unbekannten Ich 2021, 210 S., broschiert −€ 24,95; SFr 29,95 − ISBN: 978-3-86888-181-3

Dietmar Enko: Regulation und genetische Erkrankungen der humanen Eisenhomöostase 2021, III, 58 S., broschiert, zahlr. Abb. u. Grafiken − € 14,95; SFr 27,95 − ISBN: 978-3-86888-176-9 Auch als E-Book erhältlich: ISBN 978-3-86888-170-7

Dietmar Enko: Ethik und Recht in der Medizin. Ein Leitfaden für Mediziner und Naturwissenschaftler in der humanmedizinischen Wissenschaft sowie für medizinische Sachverständige 2021, 109 S., broschiert, − € 22,95; SFr 29,95 − ISBN: 978-3-86888-177-6 Auch als E-Book erhältlich: ISBN 978-3-86888-171-4

Marc-Eric Halatsch: *Epidermale Wachstumsfaktorrezeptoren als Zielmoleküle experimenteller Therapiestrategien für das Glioblastoma multiforme* 2004, 97 S., broschiert − € 34,80; SFr 58,00 − ISBN: 978-3-935176-32-3

Ernst Küsters: *Radikalkur. Mit alten Wirkstoffen zu neuen Krebstherapien* 2020, 310 S., broschiert, zahlr. Abb. u. Grafiken − € 29,95; SFr 37,95 − ISBN: 978-3-86888-163-9

Stephan Messinesis: Lyme-Borreliose bei Beschäftigten in der Forstwirtschaft. Auftreten der Erkrankung, Kenntnisse von Waldarbeitern und Revierleitern sowie Präventionsmaßnahmen 2001, 307 S., broschiert − € 24,95; SFr 38,04, ISBN: 978-3-935176-06-4

Thomas Platz: *IOT. Impairment-Oriented Training. Schädigungs-orientiertes Training. Theorie und deutschsprachige Manuale für Therapie und Assessment. Arm-BASIS-Training. Arm-Fähigkeits-Training. Fugl-Meyer-Test (Arm). TEMPA* 2006, 196 S., zahlr. Farbabb., broschiert − € 44,90; SFr 74,90 − ISBN: 978-3-935176-48-4

Thomas Platz, Cosima Pinkowski, Frederike van Wijck u.a.: ARM. Arm Rehabilitation Measurement. Manual for performance and scoring. Fugl-Meyer test (arm). Action Research Arm test. Box-and Block test

2005, 144 S., broschiert – € 29,90; SFr 49,90 – ISBN: 978-3-935176-42-2

Franz Rubel, Julia Schiffner-Rohe (Hrsg.): FSME in Deutschland. Stand der Wissenschaft 2019, 267 S., broschiert, zahlr., teils vierfarbige Abbildungen u. Grafiken, 170 x 240 mm – \in 24,95; SFr 29,95 – ISBN: 978-3-86888-146-2

Marijn Stok / Denise de Ridder / Emely de Vet / John de Wit / Tempest-Konsortium: Survival Guide fürs Schlaraffenland. Tipps und Tricks, wie Eltern Kinder und Jugendliche bei einer gesunden Ernährung unterstützen können. Aus dem Englischen übersetzt von Helge Giese und Susanne Heinzelmann

2013, 52 S., broschiert – € 19,95; SFr 29,95 – ISBN: 978-3-86888-054-0

Naturwissenschaften / Computerwissenschaften

Isabelle Côté: A Systematic Approach to Software Evolution

2012, XXV, 394 S., broschiert, zahlr. Tab. und Grafiken, 170 x 240 mm − € 49,95; SFr 77,95 −

ISBN: 978-3-86888-053-3

Rainer Dick: Theoretische Mechanik. Eine Einführung in die Mechanik der Massenpunkte und starren Körper.

Mit 46 Abb. und 28 Aufgaben mit Lösungen.

2000, 254 S., broschiert - € 31,80; SFr 51,80 - ISBN: 978-3-9806424-7-7

Franziska Hasselmann: Graphentheoretische Netzwerkanalyse als Beitrag zur empirischen Erfassung des Raumes in der Stadt- und Technikforschung

2004, 142 S., broschiert – € 29,80; SFr 48,00 – ISBN: 978-3-935176-30-9

Denis Hatebur: Pattern- and Component-based Development of Dependable Systems

2012, 293 S., broschiert – € 39,95; SFr 69,90 – SEP ISBN: 978-3-86888-049-6

Wolfgang Hebel: Advanced Neurobiology

2016, 65 S., broschiert – € 24,95; SFr 29,95 – ISBN: 978-3-86888-110-3

Eckart Löhr: Von Alpha bis Omega. Ein Gespräch mit dem Physiker, Genetiker und Evolutionstheoretiker Carsten Bresch

2015, 35 S., broschiert – € 14,95; SFr 19,95 – ISBN: 978-3-86888-093-9

Christian Mayer: Kernmagnetische Resonanz an nanopartikulären Systemen

2001, 293 S., broschiert – € 25,80; SFr 38,92 – ISBN: 978-3-935176-04-0

Holger Schmidt: A Pattern- and Component-Based Method to Develop Secure Software

2010, 310 S., broschiert, zahlr. Tab. und Grafiken – € 39,95; SFr 69,90 ISBN: 978-3-86888-019-9

Peter Strohmayer: Relationale Symmetrie des Lichts. Die spezielle Relativitätstheorie am Ausgang des positivistischen Zeitalters

2016, 92 S., broschiert – € 24,95; SFr 29,95 – ISBN: 978-3-86888-112-7

Thomas Wellbrock: RATSET. Modelle aus der IT für Analyse, Prognose und Normfindung im öffentlichen Raum

2013, 303 S., broschiert – € 29,95; SFr 44,95 – ISBN: 978-3-86888-066-3

Klaus Wilhelm: Bomben aus dem All. Astrogeologisches Tagebuch des Blauen Planeten

2021, 51 S., broschiert, zahlr. Abb. u. Grafiken - € 14,95; SFr 19,95 - ISBN: 978-3-86888-169-1

Orientalistik

Guido Quetsch: Auf dem Weg zur Nation. Die palästinensische Bewegung in den fünfziger und sechziger Jahren

2000, 249 S., Hardcover – € 31,80; SFr 47,50 – ISBN: 978-3-9806424-8-4

Pädagogik

Hans-Peter Schulz: Von persönlicher Selbstentdeckung zur kreativen Gestaltung. Theaterpädagogische Arbeit mit Gruppen

2003, 407 S., broschiert – € 39,80; SFr 64,00 – ISBN: 978-3-935176-23-16

Mia Sperber: The Adventures of Polydor

2011, 32 S., broschiert – € 11,80; SFr 15,95 – ISBN: 978-3-86888-030-4

Philosophie

Herbert Aschwanden: Die drei Universen des Menschen. Die Symbolik der "Vermählung" des Bewusstseins mit der Schöpfung

2021, 104 S., broschiert, mit Abb. u. Grafiken - € 19.95; SFr 27.95 - ISBN: 978-3-86888-178-3

Herbert Aschwanden: Die zweigeteilte Schöpfung. Ein Höhenflug in die Quantenwelt des Bewusstseins und der Schöpfung (erscheint 2022)

Peter Blickensdörfer: *Denken wider das herrschende Verständnis* 2015, 786 S., broschiert – € 44,95; SFr 54,95 – ISBN: 978-3-86888-099-1

Peter Gasser: *Muße als Lebensphilosophie. Von der Lust, sich selbst zu erfinden* 2021, 145 S. - € 19,95; SFr 27,95 - ISBN: 978-3-86888-166-0

Arthur Jehle: *Beitrag zur Welt-Erklärung. Eine kritisch-rationale und empirische Sicht auf die Realität* 2021, 58 S., broschiert, mit. Abb. u. Grafiken − € 14,95; SFr 19,95 − ISBN: 978-3-86888-172-1

Michael Loeckle: *Postmoderne Existenzialien. Glossen und Aphorismen* 2009, 240 S., broschiert − € 29,95; SFr 54,95 − ISBN: 978-3-86888-015-1

Georg Nees: *Die Gassenhauer-Ontologie. Ein philosophischer Zukunftsroman* 2014, 46 S., broschiert − € 16.95; SFr 26.95 − ISBN: 978-3-86888-070-0

Bernd Oei: Nietzsche, I-IV

Bd. 1: Nietzsche unter deutschen Literaten

2008, 301 S., broschiert – € 36,90; SFr 63,90 – ISBN: 978-3-935176-88-0

Bd. 2: Nietzsche unter deutschen Philosophen

2008, 424 S., broschiert – € 39,90; SFr 69,90 – ISBN: 978-3-935176-89-7

Bd. 3: Nietzsche unter französischen Literaten

2008, 286 S., broschiert – € 34,90; SFr 59,90 – ISBN: 978-3-935176-90-3

Bd. 4: Nietzsche unter französischen Philosophen

2008, 344 S., broschiert – € 37,90; SFr 64,90 – ISBN: 978-3-935176-91-0

Johann Ulrich Schlegel: Das grosse Opfer. Eros und Thanatos im 21. Jahrhundert. Eine Vorlesung (erscheint 2022)

Thomas Schott: Neue Aspekte zu Kants Pädagogik

2015, 84 S., broschiert - € 17,95; SFr 24,95 - ISBN: 978-3-86888-094-6

Günther Stark: Eine Philosophie des 3. Jahrtausends. Mensch und Kosmos im Spiegel unserer Evolutionären Intelligenz

(= Kritik der Evolutionären Vernunft 1.1) (German University Press) 2006, 224 S., broschiert − € 29,90, SFr 53,90 − ISBN: 978-3-935176-52-1 (vergriffen)

Günther Stark: Von Darwin bis Pinker. Die Geschichte unserer Evolutionären Intelligenz

(= Kritik der Evolutionären Vernunft 1.2) (German University Press)

2006, 186 S., broschiert – € 27,90, SFr 47,95 – ISBN: 978-3-935176-54-5 (vergriffen)

Günther Stark: Darwins Diadochen. Der Aufstieg der Evolutionären Erkenntnislehre

(= Kritik der Evolutionären Vernunft 2.1) (German University Press)

2006, 191 S., broschiert – € 29,90, SFr 53,90 – ISBN: 978-3-935176-57-6 (vergriffen)

Günther Stark: Die Jagd nach dem angeborenen Apriori. In den Wirren des Evolutionskantianismus (= Kritik der Evolutionären Vernunft 2.2) (German University Press) 2006, 195 S., broschiert − € 29,90, SFr 53,90, ISBN: 978-3-935176-58-3 (vergriffen)

Günther Stark: Konrad Lorenz pro und kontra. Die Welt schuf den Geist nach ihrem Bilde (= Kritik der Evolutionären Vernunft 3.1) (German University Press) 2006, 244 S., broschiert − € 34,90; SFr 59,90 − ISBN: 978-3-935176-64-4 (vergriffen)

Günther Stark: Konrad Lorenz in der Kritik. Erkenntnistheorie als Apparatekunde (= Kritik der Evolutionären Vernunft 3.2) (German University Press)
2006, 246 S., broschiert − € 34,90; SFr 59,90 − ISBN: 978-3-935176-65-1 (vergriffen)

Günther Stark: *Hoimar von Ditfurth in der Kritik. Der Evolutionäre Utopismus* (= Kritik der Evolutionären Vernunft 4.1) (*German University Press*) 2007, 248 S., broschiert − € 34,90; SFr 59,90 − ISBN: 978-3-935176-66-8 (**vergriffen**)

Günther Stark: *Gegen Ditfurth. Der Geist fiel* wirklich *nicht vom Himmel* (= Kritik der Evolutionären Vernunft 4.2) (*German University Press*) 2007, 207 S., broschiert − € 29,90; SFr 53,90 − ISBN: 978-3-935176-67-5 (**vergriffen**)

Günther Stark: Gerhard Vollmer oder die fröhlichen Urständ des Evolutionsnativismus (= Kritik der Evolutionären Vernunft 5.1) (German University Press) 2007, 277 S., broschiert − € 34,90; SFr 59,90 − ISBN: 978-3-935176-71-2 (vergriffen)

Günther Stark: Vollmer in der Kritik. Wider die evolutionistische Unanschaulichkeitsphilosophie (= Kritik der Evolutionären Vernunft 5.2) (German University Press)
2007, 299 S., broschiert − € 34,90; SFr 59,90 − ISBN: 978-3-935176-72-9 (vergriffen)

Hans Jakob Vollenweider: *Philosophie als »bio-logische« Lebensorientierung. Wissenschaftlich fundierter Vitalismus – Lebenskunst des 21. Jahrhunderts?* 2021, 17 S., broschiert, mit Abb. u. Grafiken, 137 x 206 mm − € 10,00; SFr 12,00 − ISBN: 978-3-86888-175-2

Sander W. Wilkens: *Die Konvertibilität des Bewusstseins* 2002, 299 S., broschiert – € 39,90; SFr 64,15 – ISBN: 978-3-935176-17-0

Hans-H. Ziegler: *Der Mensch und sein Universum. Wissen und Wirklichkeit. Eine kritische Betrachtung* − 2009, 125 S., broschiert − € 24,95; SFr 44,90 − ISBN: 978-3-86888-012-0

Physiotherapie

Barbara Behnke: *Theorie und Praxis der Fußreflexzonen-Massage. Mit Lehrfilm und Schautafel* 2004, 52 S., broschiert – Inkl. Original-Lehrfilm der Autorin auf DVD, Spieldauer 27 Min. Inkl. vierfarbiger Schautafel mit Fußreflexzonen – € 39,90; SFr 64,90 – ISBN: 978-3-935176-27-9

Politikwissenschaften

Ignaz Bender: World Order. By transnational constitution to guarantee peace 2019, 146 S., broschiert, zahlr. Abbildungen u. Grafiken $- \in 18,95$; SFr 28,95 – ISBN: 978-3-86888-136-3 (Die deutsche Version dieses Buches erschien 2017 unter dem Titel: Weltordnung. Der Weg zu einer besser geordneten Welt, ISBN: 978-3-86888-120-2)

Cristina Anette Dölling: Neuseeland – ,A Nation of Immigrants'. Immigration und Immigrationspolitik im Südpazifikstaat in Gegenüberstellung zum kolonialen Mutterland Großbritannien 2008, LXXII, 446 S., Hardcover – € 49,90; SFr 79,95 – ISBN: 978-3-935176-85-9

Zlatko Hadžidedić: Forced to be free. The Paradoxes of Liberalism and Nationalism 2012, 209 S., broschiert − € 29.95 €; SFr 44,95 − ISBN: 978-3-86888-050-2

Shimona Löwenstein: Die nichtregierte Gesellschaft. Gemeinsame Prinzipien des alten chinesischen Taoismus mit dem modernen europäischen Liberalismus

2001, 192 S., broschiert – € 19,80, SFr 31,25 – ISBN: 978-3-935176-05-7

Christoph Makowski: *Deutsche Filmpropaganda im Ersten Weltkrieg. Entwicklung, Hoffnung, Versagen* 2014, II, 158 S., broschiert − € 24.95 €; SFr 42,90 − ISBN: 978-3-86888-073-1

Mauro Torres: *Plädoyer für einen neuen Humanismus und eine neue Art der Staatsführung* Aus dem Spanischen übersetzt von Jutta Deutmarg 2008, 151 S., broschiert − € 34.95; SFr 59.95 − ISBN: 978-3-935176-86-6

Christian Wevelsiep: Die Erfüllungsgestalt Europas. Grundriss einer interexistentiellen Kultur. 2019, 336 S., Hardcover, 170 x 240 mm, zahlr. Abbildungen, $- \in 39,95$; SFr 49,95 – ISBN: 978-3-86888-149-3

Psychiatrie / Psychosomatik / Psychologie

Herbert Aschwanden: Vom Leben und Sterben des Bewusstseins. Die Verdrängung des "Unbewussten." Eine psychologische Studie mit ethnologischem Hintergrund 2016, 129 S., broschiert − € 29,95; SFr 36,95 − ISBN: 978-3-86888-117-2

Clemens Cording / Wolfgang Weig (Hrsg.): Zwischen Zwang und Fürsorge. Die Psychiatriegesetze der deutschen Länder 2003, 400 S., broschiert − € 38.90: SFr 62.00 − ISBN: 978-3-935176-25-5

Peter Dinzelbacher /Ralph Frenken: Der steinerne Blick. Symbolköpfe der Romanik 2008, 245 S., 103 Abb., broschiert − € 27,95; SFr 49,95 − ISBN: 978-3-86888-003-8

Mathias Engel / Constanze Potschka-Lang: Brücken zur Seele. Systemische Aufstellungsarbeit – Ursprünge, Praxis und Perspektiven

2008, 215 S., broschiert – € 29,95; SFr 57,95 – ISBN: 978-3-86888-001-4

Ingrid Grimm: Lebens(ein)blicke. Nachdenken über das Leben mit psychisch belasteten Menschen 2014, 123 S., broschiert − € 19.95; SFr 34.95 − ISBN: 978-3-86888-074-8

Stephanie Hartung: Warum funktionieren Aufstellungen? Eine Betrachtung in 14 Thesen 2014, 158 S., broschiert – € 23,95; SFr 34,95 – ISBN: 978-3-86888-087-8

Silke Leona Hörger, (Fotograf: Tammland): Lebens-weise. Wie Sie mit guten Gewohnheiten und genüsslichem Lernen zu Gesundheit, Lebensfreude und Wohlfühl-Figur gelangen 2017, IV, 166 S., broschiert − € 19,95; SFr 29,95 − ISBN: 978-3-86888-123-3

Michael Hundt: Gamification industrieller Anwendungssysteme: psychologische Grundlagen, Motivationsmechanismen und Anwendungspotentiale 2015, 71 S., broschiert, 297 x 210 mm − € 24,95; SFr 29,95 − ISBN: 978-3-86888-091-5

Claas Lahmann: Psychosomatische Informationsvermittlung und Funktionelle Entspannung bei Funktionellen Herzbeschwerden

2003, 81 S., broschiert – € 19,80, SFr 32,80 – ISBN: 978-3-935176-26-2

Sabine Anastasia Meyer: Die Relation von Achtsamkeit, verbaler Intelligenz und grüblerischem Denken (Rumination). Eine empirische Untersuchung

2016, 61 S., broschiert – € 19,95; SFr 26,95 – ISBN: 9783868881196

Peter Müller: Wie Sie andere und sich selbst betrügen

2015, 570 S., broschiert, zahlr. Abbildungen, - € 37,95 €; SFr 42,95 - ISBN: 978-3-86888-084-7

Thomas Schmelter (Hrsg.): Wohin geht die Reise? Fragen an die Zukunft von Psychiatrie und Psychotherapie. Festschrift zur Verabschiedung von Dr. med. Albrecht Schottky

2002. 108 S., broschiert – € 12.90; SFr 22.00 – ISBN: 978-3-935176-19-4

Walter Schreiner: Die Kinder des Rätsels. Das vierdimensionale Wesen

2013, 59 S., broschiert – € 19,95; SFr 29,95 – ISBN: 978-3-86888-060-1

Werner Strobel: Kann eine Psychotherapie in der gegenwärtig praktizierten Drogentherapie wirkungsvoll und erfolgreich sein?

2006, 64 S., broschiert – € 19,90; SFr 36,95 – ISBN: 978-3-935176-50-7

Gyözö Szendrödi: Psychologie der Kunst. Schöpferische Aktivitäten – Ästhetische Erfahrung 2015, 251 S., broschiert – € 34,95; SFr 44,95 – ISBN: 978-3-86888-092-2

Rasoul Tanghatar: Motivation. Das Motivationstrainings-Buch zu Erfolg und Glück

2011, 25 S., broschiert – € 9,95; SFr 19,95 – ISBN: 978-3-86888-037-3

Rasoul Tanghatar: Motivation. The Secret of Happiness and Success

2012, 23 S., broschiert – € 14,95; SFr 24,95 – ISBN: 978-3-86888-043-4

Mauro Torres: Die Büchse der Pandora. Prävention und Behandlung der starken Kompulsionen

Aus dem Spanischen von Jutta Deutmarg

2007, 233 S., broschiert – € 39,95; SFr 69,90 – ISBN: 978-3-935176-75-0

Ratgeber

Alexander Höfer: Motivation: Impossible? Warum Hartz IV nicht motivieren kann. Ökonomische und psychologische Arbeitsmotivation im Vergleich

2013, 61 S., broschiert – € 17,95; SFr 26,95 SFr 26,95 SFP ISBN: 978-3-86888-055-7

Andreas Mohn: Mutmacher für älter werdende Menschen

2013, 154 S., Hardcover, 210 x 297 mm – € 44,95 €; SFr 69,95 – ISBN: 978-3-86888-061-8

Andreas Mohn: Casino-Theorie. Spiel 67

2013, 53 S., Hardcover, 210 x 297 mm – € 39,95; SFr 64,90 – ISBN: 978-3-86888-063-2

Recht

Anne-Kathrin Müller: Software als "Gegenstand" der Produkthaftung. Zugleich eine Betrachtung des Verhältnisses von § 823 Abs. 1 BGB zum Produkthaftungsgesetz

2019, 204 S., broschiert, 170 x 220 mm - € 34.95; SFr 44.95 – ISBN: 978-3-86888-143-1

Religion / Theologie

Felix Böcker: Leben - Denken - Glauben. Bemerkungen zu Sein und Sinn

(German University Press)

2006, 98 S., broschiert – € 19,95; SFr 34,90 – ISBN: 978-3-935176-59-0

Harald Kunowski: Ein literarisches Denkmal für den Berliner Theologen Johann Gustav Reinbeck

2018, 252 S., broschiert – € 24.95; SFr 29.95 – ISBN: 978-3-86888-132-5

Norbert Walz: Der Seufzer der Evolution. Wie wir auf biologische Weise religiös wurden 2021, 238 S., broschiert, zahlr. Abb. u. Grafiken - € 29,95; SFr 37,95 - ISBN: 978-3-86888-179-0

Theaterwissenschaft

Kerstin Gehse: Medien-Theater. Medieneinsatz und Wahrnehmungsstrategien in theatralen Projekten der Gegenwart

2001, 162 S., broschiert – € 19.80; SFr 29.80 – ISBN: 978-3-935176-11-8

Michael Pleister: Spielstätten hochkultureller Dramenliteratur in Hamburg. Deutsches Schauspielhaus und Thalia Theater. Kommentare zu sieben Bühnenaufführungen in der Zeit von 2012 bis 2015 2015, 39 S., broschiert − € 14,95; SFr 19,95 − ISBN: 978-3-86888-106-6

Hans-Peter Schulz: Von persönlicher Selbstentdeckung zur kreativen Gestaltung. Theaterpädagogische Arbeit mit Gruppen

2003, 407 S., broschiert – € 39,80; SFr 64,00 – ISBN: 978-3-935176-23-16

Wirtschaft und Gesellschaft

Peter Blickensdörfer: ESVG 2010. Europäisches System Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen. Ein System berechenbaren Missverstehens von Europa

2019, 159 S., broschiert – € 24,95; SFr 29,95 – ISBN: 978-3-86888-148-6

Cristina Anette Dölling: Neuseeland – ,A Nation of Immigrants'. Immigration und Immigrationspolitik im Südpazifikstaat in Gegenüberstellung zum kolonialen Mutterland Großbritannien 2008, LXXII, 446 S., Hardcover – € 49.90; SFr 79.95 – ISBN: 978-3-935176-85-9

Marcus Flemisch: Behavioral Finance und Market Making. Verhaltenswissenschaftliche Erklärungsansätze für die Preisbildung an Wertpapiermärkten 2006, XIV, 470 S., broschiert – \notin 44,95; SFr 79,95 – ISBN: 978-3-935176-62-0

Lothar Kamp: Determinanten und Reichweite der europäischen Finanzmarkt-Regulierung. Eine verhaltens- und institutionenökonomische Untersuchung

2021, XXI, 389 S., broschiert, 170 x 240 mm, zahlr. Abb., Tab. u. Grafiken – \in 39,95; SFr 49,95 ISBN: 978-3-86888-173-8

Katrin Köhl: Denkstilwandel im Kalten Krieg. Nachdenken über Krieg und Frieden und die Entstehung von Friedens- und Konfliktforschung in den amerikanischen und westdeutschen Sozialwissenschaften

2005, 175 S., broschiert – € 29,80; SFr 49,90 – ISBN: 978-3-935176-37-8

Beatrix Kuhlen: Corporate Social Responsibility (CSR). Die ethische Verantwortung von Unternehmen für Ökologie, Ökonomie und Soziales. Entwicklung, Initiativen, Bewertung 2005, XIX, 134 S., broschiert − € 34,80; SFr 56,80 − ISBN: 978-3-935176-39-2

Pierre-Michael Meier: Diagnosis Related Groups im Prozess und in der Struktur der Patientenversorgung – betriebswirtschaftliche Analysen und integrierte Lösungsansätze 2004, 326 S., broschiert – \in 34,90; SFr 59,00 – ISBN: 978-3-935176-31-6

Emmerich Nyikos: Klassenbewußtlosigkeit und Geschichte. Zur Kritik der Postmoderne 2005, 70 S., broschiert − € 14,80; SFr 25,95 − ISBN: 978-3-935176-36-1

Erwin Müller-Reimann: Führungspraxis kritisch reflektiert. Aufgeklärte Betrachtungen von Führungs- und Verhaltenskompetenzen im Kontra zu praxis- und lebensfremden Managementcredos 2014, 126 S., broschiert − € 19,95; SFr 29,95 − ISBN: 978-3-86888-082-3

Diana Pantlen: Arbeitsmarkt und demografische Entwicklung. Discussion Paper 2017, 23 S., broschiert −€ 14,95 SFr 19,95 − ISBN: 978-3-86888-121-9

Georg Röttger: *Die Zukunft der Ökonomie. Wohin sich unsere Gesellschaft entwickeln wird* 2010, 220 S., broschiert, zahlr. Tab. und Grafiken − € 29,95; SFr 54,95 − ISBN: 978-3-86888-021-2

Marija Spasojevic: Es war einmal ein Land. Das Zusammenleben in Bosnien und Herzegowina nach 1996

2014, 134 S., broschiert – € 19,95; SFr 29,95 – ISBN: 978-3-86888-081-6

Kevin Wood: The Board. A chronicle of the decline and fall of the Pottstown Symphony Orchestra. A study in Ethics and in Mismanagement

2015, 154 S., broschiert – € 19,95; SFr 29,95 – ISBN: 978-3-86888-079-3 *Auch als Kindle-E-book erhältlich:* € 12,99 – ISBN: 978-3-86888-089-2

Wissenschaftsgeschichte / Wissenschaftstheorie

Josef Domes, Werner E. Gerabek, Bernhard D. Haage, Christoph Weißer, Volker Zimmermann (Hrsgg.): Licht der Natur. Medizin in Fachliteratur und Dichtung. Festschrift für Gundolf Keil zum 60. Geburtstag

1994, 12, 597 S., zahlr. Abb., Hardcover − € 49,95; SFr 79,95 − ISBN: 978-3-86888-008-3 (vormals Kümmerle-Verlag Göppingen, seit April 2009 in Kommission beim DWV)

Wolfgang Hebel: Nobel Laureates meet Students. Lindau 1996-2005. On the Edge of Knowledge (German University Press)

2008, 210 S., broschiert – € 34,95; SFr 59,95 – ISBN: 978-3-935176-84-2

Andreas Mohn: Matheglanz. Minus x Minus = Minus

2013, 50 S., Hardcover, 210 x 297 mm – € 39,95; SFr 64,90 – ISBN: 978-3-86888-062-5

Rolf Friedrich Schuett: Gedankenlesen: Hirnforschung ohne Computertomographen. Philosophie zwischen Wissenschaft, Kunst und Religion

2013, 232 S., broschiert – € 29,95 €; SFr 44,95 – ISBN: 978-3-86888-057-1

V. Autorenregister

Albert, Regina	31	Goehl, Konrad	14, 15, 23, 25, 26, 35
Aleksandrovich, Yuri S	36	Goldbach, Günter	25, 28, 29
Arif, Hakim	34	Grimm, Ingrid	40
Aschwanden, Herbert 6, 16, 18, 19, 20, 3	30, 31,	Günther, Michael	11, 24
38, 40		Haage, Bernhard D	43
Auracher, Jan	22	Haas, Friedhelm	28
Baumgärtner, Johann	20, 35	Hadžidedić, Zlatko	40
Behnke, Barbara		Halatsch, Marc-Eric	
Bender, Ignaz	31, 39	Hamann, Matthias	
Benoit, Barbara6	, 7, 36	Harnoncourt, Julia	32
Benyamini, Itzhak		Harrer, Friedrich	35
Blasius, Dirk	23	Hartung, Stephanie	40
Blaßneck, Klaus	24	Hasselmann, Franziska	
Blickensdörfer, Peter		Hatebur, Denis	
Böcker, Felix		Hau, Michel	
Bohrer, Clemens	· ·	Haussperger, Martha	
Borcke, Yorck Philipp v.		Hebel, Wolfgang	
Braun, Ernst		Heil, Alexander M	
Brunner, Tobias		Hentschel, Karl-Martin	
Buchenberg, Wal		Heubischl, Jochen S	
Burghardt, Benedikt		Hirtz, Rolf O	
Calvi, Eva Maria		Höfer, Alexander	
Carls, Jürgen		Hölkemann, Barbara	
Chijenas, Vladimiras		Horchler, Michael	,
Coenen, Hans-Georg		Hörger, Silke Leona	
Coenen-Mennemeier, Brigitta		Hörner, Stefan	
,			
Cording, Clemens		Huber, Agnes M	
Côté, Isabelle		Hundt, Michael	
Dejaco, Rainer Maria		Jacobs, Benjamin	
Delshad, Farshid		Jasińska, Marta	
Deutmarg, Jutta24, 30,		Jehle, Arthur	
Dick, Rainer		Jürges, Holger	
Dieckhöfer, Klemens		Kamp, Lothar	
Dinzelbacher, Peter34,		Karl, Michael	, , ,
Dölling, Cristina Anette		Karle, Birgitta	
Domes, Josef		Karle, Michael	
Egger, Josef W		Keil, Gundolf	
Engel, Mathias		Kiesewetter, Hubert	
Englert, Katharina		Klages, Wolfgang	,
Enko, Dietmar		Klin, Paul Michael	
Faass, Martin	29	Knust, Christine	
Fischer, Helmut	29	Koch, Rainer	17, 28
Fischer, Katrin	25	Kogelschatz, Brigitte	15, 35
Flemisch, Marcus	42	Köhl, Katrin	42
Freitag, Matthias	30	Koslowski, Simone	
Frenken, Ralph34,	35, 40	Krzywinski, Nora	
Fürst, Alfred	35	Kuhlen, Beatrix	
Gasser, Peter		Kühne, Werner	26
Gehse, Kerstin	42	Kunowski, Harald	33, 41
Geis, Jael		Kurz, Melanie	,
Gerabek, Franz	32	Küsters, Ernst	7, 36
Gerabek, Werner E		Lahmann, Claas	
Garabak Walfgang		Lehmann Katharina	

I -i I Et	22	C-114 Th	22 41
Leipprand, Ernst		Schmelter, Thomas	
Leng, Hermann-Otto		Schmidt, Holger	
Liebermann, Max		Schnase, Robert	
Lilienthal, Georg		Schott, Thomas	, , , ,
Lindhout, Alexandra E		Schreiner, Walter	
Loeckle, Michael		Schuett, Rolf Friedrich	
Lohaus, Ingrid		Schulz, Hans-Peter	,
Löhr, Eckart		Schulze-Eisentraut, Harald	
Löwenstein, Shimona	, , ,	Schwarcz, Alfredo Jose	
Maier, Johannes		Sick, Carsten	9, 33
Makowski, Christoph	40	Soest, Magdalena	34
Mayer, Christian	37	Spasojevic, Marija	43
Mayer, Johannes G	15, 25	Sperber, Mia	24, 25, 37
Mayer-Nicolai, Christine	25	Stampoulou, Symeon G	22
Meier, Pierre-Michael		Stark, Günther	
Messinesis, Stephan		Steinbach, Josef	
Meyer, Sabine Anastasia		Steinmeyer, Heinrich	
Mohn, Andreas		Stok, Marijn	
Moschke, Gerd	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	Straberger-Schneider, Jochen	
Mühling, Tanja		Strese, Susanne	
Müller, Anne-Kathrin		Strobel, Werner	
Müller, Peter		Strohmayer, Peter	
Müller, Thomas		Supprian, Ulrich	
		11 '	
Müller-Reimann, Erwin		Sutter, Patrick	,
Müschen, Jutta		Szendrödi, Gyözö	
Napp, Anke		Tanghatar, Rasoul	
Nees, Georg		Tiessen Favier, Axel	
Neises, Ulla		Torres, Mauro	, , ,
Niebuhr, Ulrich		Ulfig, Alexander	
Nyikos, Emmerich		Vollenweider, Hans Jakob	
Oei, Bernd	35, 38	Vörckel, Karl	29
Pantlen, Diana	42	Walser Schuster, Sibylla	
Petersen, Peter	24	Walz, Norbert	
Pinkowski, Cosima	36	Weig, Wolfgang	40
Platz, Thomas	36	Weißer, Christoph	
Pleister, Michael	42	Wellbrock, Thomas	37
Potschka-Lang, Constanze		Wellhöfer, Stefan	
Pshenisnov, Konstantin V		Weremchuk, Roy	
Quetsch, Guido		Wevelsiep, Christian	
Radel, Winfried U		Wijck, Frederike van	
Reichel, Werner		Wilhelm, Klaus	
Reier, Detlef		Wilkens, Sander W	, , ,
Riegel, Andrea Mercedes		Willimek, Bernd	
C ,			
Riha, Ortrun		Willimek, Daniela	
Roehrich-Wittgenstein, Uwe		Winkler, Ingo	
Röttger, Georg		Wintjes, Jorit	
Rubel, Franz		Wood, Kevin	
Ruder, Gardy-Käthe		Zeplin, Harald	
Ruf, Michael J		Zhang, Zhongdong	
Schenk, Gunther		Ziegler, Hans-H	
Schießl, Ludwig	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	Zimmermann, Volker	
Schiffner-Rohe, Julia		Zitelmann, Arnulf	
Schlegel, Johann Ulrich	18, 38	Zwickler, Reinhold	34

Deutscher Wissenschafts-Verlag (DWV) International Scientific Publishers Baden-Baden

Briefadresse:

Deutscher Wissenschafts-Verlag (DWV) Postfach 110135 D-76487 Baden-Baden

Hausadresse:

Deutscher Wissenschafts-Verlag (DWV) Bobenholzweg 15 D-77876 Kappelrodeck

Tel.: +49-7842-9959-777 *Fax*: +49-7842-9959-753 *E-mail*: info@dwv-net.de

Internet: www.dwv-net.de; www.UniversityPress.de

Verkehrsnummer: 10682

Geschäftsführer und wissenschaftlicher Leiter:

Prof. Dr. med. Dr. phil. Werner E. Gerabek

Verlagsauslieferung (D, A, CH):

Runge-Verlagsauslieferung GmbH Bergstraße 2, D-33803 Steinhagen

Tel.: +49-(0)5204-998-0 Fax: +49-(0)5204-998-114 E-Mail: info@RungeVA.de Internet: www.RungeVA.de